

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Im Holzhaus wohnen

Familien-Bäder

Stauraummöbel fürs Bad
Bequeme Polsterbetten

Wandfliesen

Haustüren: Trends
Kaminöfen

Gartenpavillons

Begrünte Dächer
Poolplanung

**TIPP des Monats
LéonWood**



Quelle: www.leonwood.de

www.regional-bauen.de



KOMM, ICH FÜHR DICH MAL RUM!

Heute schon in die Zukunft blicken
bei der Nummer 1 rund um Immobilien: mit innovativen
Services und dem größten Angebot Deutschlands.

IMMOBILIEN
SCOUT 24

DIE NUMMER 1. FÜR DICH.

Virtuelle Touren | Preis- und Lageinfos | Finanzierungsrechner und -vergleich
Bonitätsnachweis | Umzugsplaner | Premium-Mitgliedschaft | Gewerbeflächen
MaklerSuchmaschine | Insertionsberatung | Neubauprojekte
und vieles mehr!

www.immobilienscout24.de

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Familie, ein Bad: Das führt morgens, wenn alle gleichzeitig aus dem Haus müssen, zu Stress oder gar zu Streit. Mit einer cleveren Badplanung kann man das vermeiden. Mit zwei Waschbecken und einer zweiten Duschmöglichkeit in der Wanne beispielsweise kann der morgendliche Stau im Badezimmer – und schlechte Stimmung – vermieden werden. Ganz wichtig ist auch genügend Stauraum. Denn je mehr Personen ein Bad benutzen, desto mehr Unordnung kann entstehen. Schränke, Regale und Ablagen schaffen Ordnung, so dass jeder seine Shampoos, Cremes und Zahnpasta schnell zur Hand hat. Optimal wäre es, wenn jeder sein eigenes Möbel zum Verstauen haben könnte. Schließlich stellen wir Ihnen die neuen ebenerdigen Duschen im XXL-Format vor. Lesen Sie unser Schwerpunktthema Bad ab Seite 4, das auf Seite 14 durch die neuen Fliesendesigns fürs Bad ergängt wird.

Falls Sie eine Treppe brauchen für Ihren Neubau oder für die Sanierung Ihres Altbaus, schlagen Sie am besten gleich Seite 20 auf und informieren Sie sich über Holz-, Stahl-, Natursteintreppen ... Wenn Sie Ihre Treppe „nur“ sicherer machen wollen, mit Anti-Rutsch-Beschichtung, Licht, Geländer, Schutzgitter, Treppen-Gehhilfe, finden Sie auf Seite 22 hilfreiche Tipps.

Holzhäuser sind klimafreundlich – auch die Wohnräume profitieren von der guten Atmosphäre – und vor Ort innerhalb kürzester Zeit aufgebaut. Auf Seite 32 lesen Sie eine informative Einführung zu Holzhäusern, auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige besonders gelungene, sehr unterschiedliche Entwürfe vor – von Bauhaus bis Landhaus – darunter auch das moderne Blockhaus vom Titelbild, auf Seite 30.

Ostern steht vor der Tür und der Frühling hält so langsam Einzug – man siehts an den Schneeglöckchen, Krokussen und Narzissen, die nacheinander und teilweise miteinander blühen. So langsam wird es wieder bunt in der Natur – und auch auf dem Ostertisch. Auf Seite 12 stellen wir Ihnen die Trends vor, damit Sie Ostern und den Frühling angemessen fröhlich feiern können.

Es grüßt ganz herzlich
Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

Durchdacht von der Planung über die Keramik bis zum Möbel – das Familienbad 04

***Ablagen, Regale, Schränke schaffen Ordnung im modernen Bad 06**

Duschen mit Loft-Feeling 08

Polsterbetten: Traumhaft gut schlafen 10

Service: Frische Ideen für die Ostertafel 12

***Fliesendesign 2020: Neue Looks fürs Bad 14**

Dekorative Fliesen für die Wand 16

Die Eingangstür als Aushängeschild 18

Individuelle Treppen: Stufe für Stufe zur ganz persönlichen Treppe 20

Mit Sicherheit treppauf, treppab: Treppen zählen zu den unfallträchtigsten Verkehrsflächen 22

***Kaminöfen: Moderne Holzfeuerstätten sind ideal für gut gedämmte Gebäude 24**

Feinstaubfilter im Kamin nachrüsten: Was gibt es dabei zu beachten? 26

Quellnachweise 27

Service Hausbau: Bauplanung – Grundstück und Finanzen stecken den Rahmen 28

***Titelthema: LéonWood – Blockhaus Espoo 108 30**

Eigenheime aus Massivholz – ist der traditionelle Baustoff die ökologische Alternative? 32

Frammelsberger: Design 261 34

Lignotrend: Nachverdichtung auf dem Land 36

Schwörer: Aktionshaus mit Corbusier-Erker 38

Greenville®: Amerikanischer Landhausstil 40

Hobbyraum, Geräteschuppen oder Pavillon 42

Dachbegrünung: Artenschutz und besseres Klima – Gebäudebegrünung wird oft gefördert 44

***Eigener Pool: Abkühlung frei Haus 46**

Buchtipps der Redaktion 48

Regionale Bezugsquellen/Termine 49

Vorschau April 2020, Impressum 50



Seite 06



Seite 14



Seite 24



Seite 30



Seite 46

***Redaktionstipp**



SPECIAL SEITE 12

Wir warten auf den Osterhasen. Romantisch oder modern, pastellig oder fröhlich bunt - die diesjährigen Osterkollektionen ist wirklich toll ausgefallen. Da kann sich jeder die Traumdeko für sein wunderbares Osterfest 2020 zusammenstellen. Denn was bietet sich mehr an, als ein schön gedeckter Tisch; der ideale Platz für Genuss und gute Gespräche.



CROMA E SHOWERPIPE
www.hansgrohe.de



Genügend Platz im Bad

Durchdacht von der Planung über die Keramik bis zum Möbel: das ideale Familienbad

Das deutsche Durchschnittsbad ist gerade mal acht Quadratmeter groß: Für eine vierköpfige Familie ist es eine echte Herausforderung, sich bei der morgendlichen „Rush-hour“ nicht gegenseitig ständig im Weg zu stehen. Zumal jeder im Schnitt täglich 30 Minuten im Bad verbringt – Teenager länger! **Grundsätzlich gilt:** Die Mitte des Badezimmers sollte frei bleiben, damit man genug Raum hat, sich zu bewegen. Wie es dann eingerichtet wird, hängt von der Anzahl der Familienmitglieder ab und auch davon, ob sich die

Nutzungszeiträume überschneiden. Wenn sich die ganze Familie morgens das Bad teilt, reicht eine einzige Dusche oder ein Waschbecken meistens nicht aus. Zusätzlich zur Dusche kann man die Badewanne mit Kopfbräuse und Spritzschutz ausstatten, sodass zwei Personen gleichzeitig duschen können (Bild oben). Zwei Waschbecken oder ein Doppelwaschtisch sollten im Familienbad Standard sein. Geradlinige Waschtische, zum Einbauen („Puro“, www.kaldewei.de, Bild rechts unten) oder Aufsetzen („Memento 2.0“, Bild

ganz rechts Mitte, www.villeroy-boch.de), wirken modern und aufgeräumt. Auch ein Doppelwaschtisch, wie bei der „Komplettbad-Serie Acanto“, die auch noch genügend Stauraum mitbringt, tut einiges für den Familienfrieden (Bild ganz rechts unten, www.geberit.de). Den Luxus einer Duo-Badewanne kann man sich auch in einem kleinen Bad gönnen, wenn sie so clever geschnitten ist wie die „BetteSpace L“, die dank ihrer Trapezform gleichzeitig Platz spart und bietet (Bild unten, www.my-bette.com).

Auf Sicherheit achten

Wenn möglich, sollte man eine barrierefreie Walk-in-Dusche mit bodenfreier Duschtür wählen, die selbst von kleinen Kindern bedient werden kann (www.kermi.de, Bild links unten). Eine Duschgarnitur wie die „Croma E Showerpipe“ ermöglicht dank abgerundeter Ecken und „CoolContact“-Thermostat, der nicht heiß wird, sowie dem Temperaturbegrenzer „SafetyStop“ auch Kindern ein sicheres Duserlebnis (Bild oben, www.hansgrohe.de).



WALK-IN-DUSCHE
www.kermi.de



DUO-WANNE BETTESPACE L
Design: Tesseraux + Partner
www.my-bette.com



SIGNO
www.kermi.de



BADMÖBEL RIVA 892
www.nobilia.de



QUICKSET NOVENTA
www.pelipal.de



WASCHTISCH MEMENTO 2.0
www.villeroy-boch.de



EINBAUWASCHTISCH PURO
Design: Anke Salomon
www.kaldewei.de



KOMPLETTBAD-SERIE ACANTO
www.geberit.de



GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2020

VIGOUR VOGUE
Design: Michael Stein
www.vigour.de



TETRIM
www.huelsta.com



STRUCTURA 405
www.nobilia.de



INTEGRIERTE ABLAGEN
www.duka.it



FELT
Design: Norm Architects
www.ex-t.com

Schöne Ordnung im modernen Bad

Regale, Ablagen und Schränke sind jetzt ebenso funktional wie stylisch

Was nützt das schönste Badezimmer – ausgestattet mit Luxuswanne, Walk-in-Dusche und Designer-Waschbecken – wenn Kosmetik, Hygieneartikel, Handtücher und alles, was man im Bad unterbringen und griffbereit haben möchte, keinen Platz hat, einfach irgendwo abgestellt wird und einen unordentlichen Eindruck hinterlässt. Badmöbel, die Stauraum schaffen, sorgen hier für Abhilfe.

In den meisten Fällen sind sie sehr flexibel und können individuell kombiniert oder ausgestattet werden, sodass sie selbst in kleinen Bädern Platz haben und alles wegpacken, was man nicht sehen will oder soll. Am besten fängt man mit einer Bedarfsanalyse an: Denn alles, was verstaut werden soll, muss schließlich auch reinpassen in die neuen Möbel.

Individuell, individueller ... chic

Die Geradlinigkeit der neuen Badmöbel fällt auf – Pure Style ist angesagt! Weiß, schwarz oder grau lackierte und Metall-Oberflächen unterstreichen den minimalistischen Look, während Holz-Optik eine warme, lebendige Ausstrahlung hat. Auf Ablagen und in offenen Regalen kann man Dekoratives, wie Parfümflakons, schöne Cremetiegel oder auch ordentlich gestapelte Handtücher präsentieren – und entgeht der Gefahr, dass das (durchorganisierte) Badezimmer zu steril wirkt. Besonders schön sind Kombinationen von offenen und geschlossenen Fächern. Das Highboard mit der „Structura 405“-Front in naturbelassener Eiche Sierra-Optik vereint

offene und geschlossene Fächer hinsichtlich Ästhetik und Funktionalität perfekt (Bild links oben, www.nobilia.de). Das Regal aus der „Felt“-Kollektion ist auf das Wesentliche reduziert (www.ex-t.com, Bilder oben Mitte). Das modulare Wandsystem besteht aus Gittern, die offen, mit Türen oder sogar mit einem Spiegel individuell konfiguriert werden können und auch als Garderobe beste Dienste leistet. Auch die Serie „Strato“ besteht aus einzelnen Modulen, die beliebig kombiniert werden können: Die zwei Regale und zwei Hängeschränke mit Türen wirken puristisch und harmonisch zugleich und können beliebig erweitert werden (Bild ganz oben rechts, www.inbani.com). Damit moderne bodenebene Duschen ihre

reduzierte Ausstrahlung nicht durch in der Duschwanne abgestellte Shampoos und Duschgels einbüßen, empfiehlt es sich, in oder außerhalb der Dusche schlichte Ablagen in die Wand zu integrieren (Bild oben Mitte, www.duka.it). Unterschänke für Waschbecken sollten über Schubladen verfügen, damit man die volle Tiefe ausnutzen und den Überblick bewahren kann.

„Tetrim“ hat das Zeug zum Liebling der Stilpuristen, denn die Türen und Schubladen kommen ganz ohne Griffe aus (Bild ganz oben, www.huelsta.com). Das ebenfalls sehr puristische und ausgezeichnete Badmöbel „VIGOUR vogue“ setzt sich, auf Wunsch, mit effektvollen Lichtleisten gekonnt in Szene (Bild ganz oben links, www.vigour.de).



STRATO
www.inbani.com



FLASH 453
www.nobilia.de



ROYAL MODULAR 2.0
www.keuco.de



STRATO METALLIC
www.inbani.com



Anzeige

Küchen Kompetenz-Center Uhingen



Wir bieten Ihnen ehrliche Preise und knifflige Sonderlösungen in perfekter Ausführung durch unsere Schreiner.

Überzeugen Sie sich von unserem **Service**: Entsorgung der alten Küche, Geräteeinweisung, zuverlässiger Kundendienst, Erstreinigung nach Kucheneinbau, Kochkurse. Auf Wunsch koordinieren wir Ihre gesamten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der neuen Küche. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kochen – Genießen – Wohlfühlen

Unser Service für Ihre Traumküche: individuell, persönlich, passgenau und immer eine Idee besser.

**Küchen
Kompetenz
Center**



Stuttgarter Straße 177
73066 Uhingen / neben OBI
Telefon 0 71 61 · 9 32 62 0

Herzlich willkommen:
Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Parkplätze finden Sie
direkt vor dem Haus.

www.kuechenkompetenz-center.de



**Lehmann's
Kochschule**





DECOMOTION
www.duschwelten.de



WALK-IN XD
www.kermi.de



RENODECO
www.hsk.de

Duschen mit Loft-Feeling

Weitläufig und offen – die Dusche erobert sich immer mehr Platz im Bad

Sowohl im Neubau als auch im sanierten Altbau ist sie schon fast Standard: die geräumige, (nahezu) bodenebene Dusche mit freier Sicht dank transparenter Abtrennung. Eine barrierefreie Dusche benötigt nach DIN-Norm eine Mindeststiegsbreite von 90 Zentimetern, rollstuhlgerecht sogar eine Mindestfläche von 120 auf 120 Zentimetern. Was älteren und behinderten Menschen den Alltag einfacher macht, macht ihn auch jungen Familien oder Singles angenehmer. Da das Angebot an großen, ebenerdigen oder extrem flachen Duschwannen immer größer

und moderner wird, liegt es nahe, sich ein wenig Spa-Luxus im eigenen Bad zu gönnen.

Duschen im großen Stil

Die Keramik-Duschwanne „Subway Infinity“ ist sogar individuell zuschneidbar und in vielen Farben, darunter 20 ViPrint-Dekoren, erhältlich (Bild ganz links unten, www.villeroy-boch.de). Steinoptik sieht hochwertig aus und hat den Vorteil, dass die Oberfläche zugleich rutschhemmend ist, auch dank einer zusätzlichen Anti-Rutsch-Beschichtung: Die Mineralgusswanne „ARTSTONE“ gibt es in

Weiß und Anthrazit in elf verschiedenen Größen (Bild unten, www.artweger.at).

Bei der Duschwanne „Stonetto“ ist auch die Ablaufabdeckung in Stein-Optik – pures Design (Bild rechts oben, www.duravit.de). Dass Duschrinnen Glamour ins Bad bringen, beweist „CleanLine80“, die es neben einer Edelstahl-Ausführung auch in Schwarzchrom und Champagner gibt (www.geberit.de, Bild unten). Und die Duschfläche „Nexsys“ mit integrierter Designblende, wahlweise in Edelstahl, Gold glänzend oder Rotgold gebürstet (Bild rechts oben, www.kaldewei.de).

Ganz klares Design

Die Duschabtrennung „X80 Free“ punktet mit vollkommener Transparenz – ganz ohne sichtbare Befestigungen (www.koralle.de, Bild rechts oben). Wem das zu puristisch ist, der kann mit einer „DecoMotion“-Rückwand auffallende oder auch aparte Akzente setzen (Bild ganz links oben, www.duschwelten.de). Eine Duschabtrennung in Gitter-Optik – unbedingt in Schwarz! – wie die „Walk-in XD“ sorgt für authentisches Loft-Feeling im Bad (Bild ganz oben, www.kermi.de).



SUBWAY INFINITY
www.villeroy-boch.de



ARTSTONE
www.artweger.at



CLEANLINE80
www.geberit.de



if
DESIGN
AWARD
2020

ATELIER PLAN
www.hsk.de



TEMPANO
www.duravit.de



X80 FREE
www.koralle.de

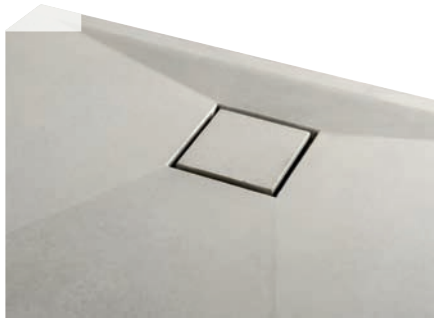


**GERMAN
DESIGN
AWARD
2019**

NEXSYS
www.kaldewei.de

DUSCHTASSE ELEMENT

Hochleistungsbeton dade ROC
www.dade-design.com



STONETTO
Design: E00S
www.duravit.de

Anzeige

Man sagt Küche

und meint den Mittelpunkt des Lebens.



Schreinerhandwerk
seit 1906

BRAIG
Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11
89604 Allmendingen
Tel.: 0 73 91 - 70 62 0
www.braig-kuechen.de

facebook.com/BraigKuechen



SMART ELEGANCE
www.ada.at

Wie man sich bettet, so schläft man

Dass Polsterbetten äußerst komfortabel und gemütlich sind, sieht man ihnen schon an

Wie wichtig guter und ausreichender Schlaf ist, weiß jeder, der eine oder mehrere Nächte nicht richtig zur Ruhe gekommen ist. Morgens kommt man nur schwer aus dem Bett, tagsüber wird man von Müdigkeitsattacken heimgesucht und mit der Konzentration ist es auch nicht weit her. Kurzum: Schlafentzug gilt es zu vermeiden!

Am besten fängt man mit der Ausstattung des Schlafzimmers an. Da es der Ort sein sollte, an dem man zur Ruhe kommt, darf man es nicht als Abstellkammer-Ersatz oder gar Home-Office nutzen. Denn wer schaut

beim Einschlafen und Aufwachen schon gerne auf Berge ungebügelter Wäsche, den Putzeimer oder den Laptop? Alles, was mit Arbeit in Verbindung steht, hat grundsätzlich keinen Zutritt zum Schlafzimmer. Auch mit Dekoration sollte man eher sparsam umgehen, um eine ruhige Atmosphäre zu schaffen.

Schlafen wie auf Wolken

Das Bett als mit Abstand wichtigstem Requisite im Schlafzimmer kommt die größte Bedeutung zu. Es sollte sehr sorgfältig ausgesucht und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt

werden. Ein Boxspringbett wie „Smart Elegance“ vermittelt dank der Kombination aus Boxspringunterbau, Obermatratze und Topper das Gefühl, wie auf Wolken zu liegen (Bild oben, www.ada.at). Dank der dreischichtigen Konstruktion haben Boxspringbetten einen höheren Aufbau als Betten mit Lattenrost, der den Ein- und Ausstieg erleichtert. Wer es schlichter und preiswerter, aber trotzdem gemütlich mag, ist mit „Slattum“ gut beraten – Gestell und Kopfteil sind mit weichem Vliesstoff bezogen (Bild ganz links unten, www.ikea.de). Geborgenheit auf moderne Art

vermittelt „Lovy bed“ durch sein weiches Kopfteil mit Ohren (Bild ganz oben rechts, www.bonaldo.it). Pflastersteine, im Laufe der Zeit sanft abgerundet, inspirierten die Designer zum einladend gemütlichen Bett „Lapis“ (Bild rechts, www.amuralab.com). Eher futuristisch dagegen mutet „Shine“ an (Bild unten, www.leonardo-living.de). Das geradlinige Komfortbett kann auf Wunsch beleuchtet werden und wechselt sogar noch die Farbe. Dem Kauf eines Bettes – Boxspring, Lattenrost oder eine Kombination beider Systeme? – sollte ausgiebiges Probeliegen vorangehen.



SLATTUM
Design: David Wahl
www.ikea.de



SHINE
www.leonardo-living.de



LOVY BED
Design: Sergio Bicego
www.bonaldo.it



LAPIS
Design: Emanuel Gargano & Anton Cristelli
www.amuralab.com



CASANOVA
www.schlaraffia.de



FLOAT
Design: Kai Stania
www.team7.de

Möbel SCHMID
Donzdorf *seit 1673*

KÜCHENSTUDIO
SCHMID
Genau unsere Küche!



IHR SPEZIALIST
für KÜCHEN & WOHNEN

Möbel SCHMID
Möbel & Küchen
Mozartstraße 37
73072 **Donzdorf**
Telefon 07162 9001-0
www.moebel-schmid.de

Küchenstudio SCHMID
im Proviantamt Aalen
Ulmer Straße 70
73431 **Aalen**
Telefon 07361 3600 844
www.schmid-kuechen-aalen.de




Christof Schmid Markus Schmid



WOHN III RAUM
Badkultur erleben

Verwirklichen Sie mit uns Ihren Badraum!
Unsere Badgestaltung und Planung ist mehr als schwarz und weiß - für uns ist jeder Raum interessant und spannend.

Wir erfinden jeden Raum neu und denken nicht nur in Materialien, sondern lassen uns von Ihren Träumen und Emotionen inspirieren. Mit Herz und Begeisterung realisieren wir die Umsetzung Ihres kompletten Bades.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin mit Herrn Jürgen Steinmetz!



Wohnraum GmbH | Frauenstr. 35 | Ulm | www.wohnraum-ulm.de
Tel. 0731.1436670 | Mobil 0171. 6743027 | wohnraum-ulm@t-online.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung sowie Donnerstags von 14 - 20 Uhr



PASKO
www.fink-shop.com



CONSTANCE
www.greengate.dk über
www.lillehusstore.de



CONSTANCE



SCHRIFTZUG
www.formano.de

Happy Easter

Sind Sie schon auf Ostern und den Frühling vorbereitet?

Deko und Accessoires in dunklen und gedämpften Farben, die wir im Winter so gemütlich finden, verschwinden jetzt nach und nach im Depot. Die Tage werden länger, die

Sonne zeigt sich wieder häufiger: Der Frühling steht vor der Tür. Jetzt ist Leichtigkeit angesagt, wir wollen helle Farben und Pastelltöne, die gute Laune machen, um uns haben. Am

besten passt Geschirr mit Blüten- oder Früchtedeko, ob im Farben- und/oder Mustermix oder lieber uni ist Geschmacksache. Und an Ostern sind niedliche Hasen und Ostereier ein

absolutes Muss. Damit kann man den Tisch dekorieren, sie an Zweige hängen oder an einen Türkranz. Besonders schön ist individuelle, von Hand beschriftete Osterdekoration.



NICOLINE
www.greengate.dk über
www.lillehusstore.de



COLOURFUL SPRING
www.villeroy-boch.de



NORA SPRING VIBES
www.rosenthal.de



SPRINGTIME SUN
www.rosenthal.de



VERGISSMEINNICHT
www.rosenthal.de



SPRINGTIME
www.rosenthal.de



DEKOHASE
www.formano.de

HANDLETTERING OSTERN

Frühlingsfrische Osterprojekte
Katharina Schmiedicke

Handlettering geht immer – auch an Ostern! Deswegen zeigt „Handlettering Ostern“ wie man mit nur wenig Aufwand süße Frühlingsprojekte rund ums Osterfest gestalten und basteln kann. Es entstehen verschiedenste Projekte für die Kaffeetafel und kleine Deko-Objekte für die Wohnung oder das Haus. Der Ratgeber, der auch für Einsteiger geeignet ist, erklärt auf anschauliche Weise, wie themenbezogene Sprüche auf Porzellantassen, Eiern und anderen Dingen gelettert werden. Auch Geschenkanhänger und Osterkarten lassen sich so individuell mit eigenen Schriftzügen gestalten. Bei dieser Vorbereitung kann der Osterhase kommen! Mit original Tombow ABT Dual Brush Pen zum Sofort-Loslegen! 2020, EMF-Verlag, 64 Seiten, ISBN 978-3-96093-626-8, 13,99 Euro, www.emf-verlag.de



EIERBECHER
www.lecreuset.com



LEMON
www.formano.de



MAGIC GARDEN
www.rosenthal.de

Black Seeds Blossom

Black Seeds

Blossom



ADELE

www.greengate.dk über
www.lillehusstore.de

ECOLO
www.exner-collection.de



SHELL PINK
www.lecreuset.de



TEAL
www.exner-collection.de



SANNIE
www.exner-collection.de



GAIA
www.jasba.de



FLORIS
www.jasba.de



MAGNA
www.kerateam.de



CARDIGAN
www.steuler-fliesen.de



SKY

OAK
www.agrob-buchtal.de

Fliesendesign 2020: Neue Looks fürs Bad

Im Bad ist heute statt dem Einheitslook vergangener Tage individueller Wohnstil gefragt

Ob skandinavisch-entspannte Lässigkeit, reduziertes Loftflair, Vintage-Charme, gemütlich-moderner Naturlook oder Bäder im Country-Stil: Das aktuelle Fliesendesign bietet einen riesigen Fundus für die außergewöhnliche Wand- und Bodengestaltung in verschiedensten Stilrichtungen. Hier kommen unsere Lieblingslooks aus den aktuellen Fliesenkollektionen.

Wohntrend Natur

Fliesen in natürlichen Farben schaffen ebenso wie die vielfältigen Naturstein- oder Holzoptiken eine wohnliche, zeitlos schöne und zugleich repräsentative Atmosphäre im Bad. Holzfliesen sind heute dank dreidimensionaler, haptisch spürbarer Maserungen verblüffend authentisch. Im Bad bietet der keramische Dielen- oder Parkett-Look darüber hinaus die bewährten Vorzüge kera-

mischer Oberflächen: Er ist feuchtigkeitunempfindlich, formstabil und auf Dauer pflegeleicht (www.agrob-buchtal.de, Bild oben Mitte „Oak“). Als energieeffiziente Wärmeleiter ist Keramik außerdem eine ideale Wahl in Kombination mit Fußbodenheizungen. Wie das Original aus dem Steinbruch verleiht der Natursteinlook in Feinsteinzeug-Ausführung und XL- oder XXL-Formaten Räumen eine zeitlos schöne und zugleich repräsentative Atmosphäre. Mit diversen Natursteinoptiken bieten die aktuellen Fliesenkollektionen heute eine kostengünstige und pflegefreundliche Alternative zu diversen Natursteinsorten.

Urbaner Wohnstil und cooles Loft-Flair sind angesagt wie nie

Mit Fliesen im Betonlook, puristischer Zementoptik oder imposanten XXL-Formaten

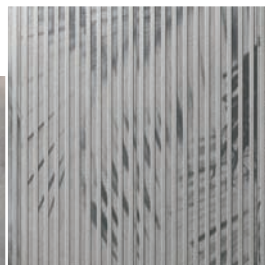
mit minimalistischer Anmutung zieht dieser Look neuerdings auch ins Bad ein (Bild rechts oben, „Ombrä“, www.villeroy-boch.de). Die glatte, matte Oberfläche der Grundfliesen wirkt zart und sanft-wolzig. Bei den beiden Dekorvarianten prägen schmale Linien das Design – einmal unifarben, einmal mit einem Design, das an die Schatten zarter Blätter erinnert. Die Dekore können sortenrein eingesetzt oder individuell miteinander kombiniert werden. Neben klassischen quadratischen Fliesen stehen verschiedenste Querformate in diversen Abmessungen zur Wahl, die besonders beliebt sind, weil sie sich in lebendigen Mustern verlegen lassen. Ob dezente Zementanmutung oder realistischer Sichtbetonlook – kombiniert mit farbigen Accessoires oder hochwertigem Holz-Mobiliar lassen sich auch im Loft-Bad wohnliche Akzente setzen.

Skandinavisch wohnen ist schön – skandinavisch baden ebenso!

Denn ein helles, freundliches Raumambiente, dem zusätzlich Leben eingehaucht wird durch farbige Akzente bei Möbeln und Accessoires in organischen, der Natur entlehnten Formen sind im zeitgemäßen Baddesign angesagt wie nie („Magna“, Bild links oben, www.kerateam.de). Perfekte Wohlfühlstimung bringen Deko-Objekte aus Naturmaterialien wie Holz, Bambus, Wolle, Leinen oder Leder ins Bad.

Zeitlose Eleganz kommt nie aus der Mode

Das Fliesendesign liefert dazu die stilistisch passenden, zurückhaltenden Farben wie Sand- und Beigetöne, aber auch das gesamte Spektrum von Hellgrau bis Anthrazit.



Lamellenrelief mit
floralem Design

OMBRA
www.villeroy-boch.de



COUNTRY
www.steuler-fliesen.de



Jade

BRUSH
www.steuler-fliesen.de



Maigrün



Nordisch Blau

Eine großzügige Raumanmutung erzielen die neuen XL oder XXL-Formate, bei der Wandgestaltung stehen zeitlose organische oder geometrische Dekore zur Wahl. Die Konzentration auf wenige, hochwertige Materialien erzielt eine ebenso harmonische wie repräsentative Gesamtanmutung des Badezimmers. Ideal eignen sich dafür beispielsweise die sogenannten „Wand-Boden-Konzepte“, die eine homogene Gestaltung der Wand- und Bodenflächen ermöglichen. Mit Volldekoren oder den sogenannten „Schnittdekoren“, die farblich und in ihrer Oberflächen-gestaltung abgestimmt sind auf die jeweiligen Wand- und Bodenfliesen, lassen sich Flächen optisch akzentuieren oder Funktionsbereiche betonen („Cardigan“, Bild oben Mitte, www.steuler-fliesen.de). Country-Style und Vintage-Charme erobern nicht nur die Wohn- und Schlafzimmer, son-

dern auch das Bad. Denn dort ist heutzutage nicht nur moderner Nutzungskomfort gefragt, sondern auch ein Gesamtambiente, in dem wir uns einfach wohlfühlen. Fliesen mit historischen oder Ethno-Dekoren zaubern Wohnlichkeit ins Bad. Wie gerufen kommt also der neue Fliesenmut, der auf fröhliche Farben und auffällige Akzente setzt (Bild ganz oben Mitte, „Floris“, www.jasba.de). Für eine lebendige, kreative Wandgestaltung bieten sich Fliesen an, die naturnahe Muster und Dekore zieren – oder Mosaik als universelles Gestaltungstalent (Bild oben, „Country“, www.steuler-fliesen.de). Mehr als bei jeder anderen Stilrichtung lautet die entspannende Formel für das Country- und Vintage-Bad: Erlaubt ist, was gefällt – außer langweiligen Farben, unifarbene Fliesen und einer übertrieben clean-aufgeräumten Optik. Infos: www.deutschefliese.de

BW OST

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für
10
Ausgaben

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer



Öko-Holzhäuser
Kücheninseln
Treppe
Outdoor-Küche

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer



kommen zu Hause
Stadthäuser
Biotop
Tipp des Monats
VORGÄRTEN



regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer

Individuell gebaut
Sitzmöbel
Glastüren
Wintergärten

Nur
25€
inkl. Versand

je Region BW NORD,
MITTE oder OST

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075



STORIES
www.agrob-buchtal.de

MOSAİK TANGRAM
Kollektion Stories



Inspirationen für die Wand

Dekorative Akzente, reizvolle Geometrien, haptische Strukturen

Das aktuelle Fliesendesign ist vor allem durch Vielfalt und Gegensätze geprägt. Die Hersteller präsentieren verschiedenste Natursteininterpretationen, darunter sehr viel Marmor und sehr viele hochglänzende, polierte Optiken. Nicht nur bei der Authentizität des Natursteins, sondern auch im Bereich der Beton- und Holzanmutungen sowie der klassischen Feinsteinzeug-Oberflächen sind zweierlei Entwicklungen auffällig: Einerseits verfeinern sich die Oberflächendessins durch den Digitaldruck immer mehr, auf der anderen Seite werden sich die präsentierten Serien dadurch

aber auch immer ähnlicher. Im Segment Wandfliesen gibt es bezüglich der Abmessungen ein imposantes Spektrum, das sich zwischen „XS“ – sprich: Klein(st)formaten in verschiedensten Ausführungen – und „XXL“ abspielt. Viele Hersteller setzen auf „neue“ Formen wie das Hexagon, Dreiecke oder trapezförmige Fliesen, die sich in unterschiedlichen Farben und Dekorvarianten in individuellen Mustern anordnen lassen. Eine weitere starke Designströmung bleiben dreidimensionale, reliefartige Dekore sowie rustikale, handwerkliche oder archaische Anmutungen wie zum Bei-

spiel unregelmäßige Kanten oder unregelmäßige Used-Effekte.

Stories von Agrob Buchtal: Urbaner Charakter mit Stil

„Stories“ ist eine neue Keramikfliesen-Serie der Marke Agrob Buchtal, die mit ihrer Variabilität zu neuer Kreativität an Wand und Boden einlädt (www.agrob-buchtal.de, Bilder oben). Der Name kommt nicht von ungefähr: Je nachdem welche Komponenten gewählt und wie diese kombiniert werden, erzählt der Raum unterschiedliche Geschichten (engl. Stories) zu den individuellen gestalterischen Vorlieben der Bewohner. Zur Auswahl stehen vielfältige Formate, zwei Dekor-Varianten, aktuelle, langlebige Farbtöne, haptische Strukturen sowie reizvolle Elemente zur Akzentuierung.

Faszinierende Mosaikkollektion

Eine ganz besondere Mosaikkollektion ist auch die neue Serie „Karl“ der Marke Agrob Buchtal (Bild links, www.agrob-buchtal.de). Sie ist eine Hommage an die Liebe zu keramischen Fliesen. Gestaltet hat sie der hauseigene Keramikingenieur Karl Weber, dem dank seiner über 40-jährige Erfahrung ein faszinierendes Spiel aus unterschiedlichen Nuancen,

handwerklicher Anmutung sowie einer besonderen Haptik gelungen ist.

Keramik mit Tiefe

Riefen, wie von Hand geritzt, und locker schraffierte Farben verleihen der „BELT“ eine spannende Oberfläche mit starkem Charakter (www.steuler-fliesen.de, Bilder ganz oben Mitte). Durch ihren handwerklichen Look strahlt sie viel Wärme aus. Dank der Rillenstruktur verschwinden die Fugen elegant im Gesamtbild. Die Steingut-Serie „Liquid“ hingegen spielt auf eindrucksvolle Weise mit dem Aggregatzustand flüssig (Bilder ganz rechts oben). Ihre Oberfläche zeigt eine leichte Bewegung, ähnlich einer Wasseroberfläche, die noch nicht zur Ruhe gekommen ist.

Fliesen und Flammen

Wer seinen Kamin nicht nur als Feuerstätte nutzen, sondern ihn auch ganz individuell in Szene setzen möchte, für den sind die Feinsteinzeugfliesen „Alta“ ideal – sowohl für die Kaminverkleidung als auch für die Gesamtgestaltung des Raumes (Bild ganz oben rechts, www.villeroy-boch.de). **Pluspunkt:** Ein Bodenbelag aus Fliesen rund um den Ofen oder Kamin macht Bodenschutzplatten überflüssig.

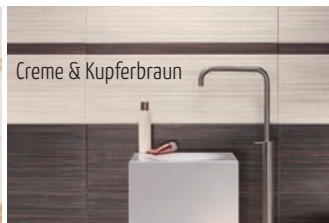


KARL
Design: Karl Weber
www.agrob-buchtal.de



Crème & Orange

BELT
www.steuler-fliesen.de



Crème & Kupferbraun



Crème & Grau



ALTA
www.villeroy-boch.de



SCHNITTDEKOR PINA
Kollektion Forever
www.agrob-buchtal.de



LIQUID
www.steuler-fliesen.de



Ice Berry

Anzeige

artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

DAS BESTE VON ALLEM IN EINEM

- Heidenheim | 2000 m²
Wilhelmstraße 130
- **klowa AREAL** Ulm | 2500 m²
Hörvelsinger Weg 15

www.artfliesen.de

Fliesen | Parkett | Vinyl



KERAMIK ART-STEEL
KOLLEKTION
www.rodenberg.ag



KERAMIK ART-CORTEN
KOLLEKTION
www.rodenberg.ag



ART DECOR-LINE
MOUNTAIN OAK
www.rodenberg.ag



MODEL AT934
ROSTIGES EISEN
www.isarholz.de



C3016 RAL 3003
SATINATO
www.climaxhaustueren.de

Das Aushängeschild Eingangstür

Die beliebtesten Trends für 2020

Schon der reine Blick auf eine Eingangstür kann etwas über die dahinter lebenden Menschen verraten, denn eine Haustür ist in der heutigen Zeit schon lange keine reine Haustür mehr, sondern viel mehr ein Statement. Selbstverständlich erfüllt sie noch immer den gleichen Zweck wie auch schon vor 100 Jahren, jedoch sind die Zeiten, in denen sie einzig und allein dafür da war, Einbrecher und ungebetene Gäste auf Distanz zu halten schon lange gezählt. Haustüren müssen heutzutage vielmehr die perfekte Balance aus Funktionalität und Optik beherrschen, um ihre Besitzer auf lange Sicht gesehen zufriedenzustellen. Doch wie sieht denn nun eigentlich die perfekte Eingangspforte aus? Wir zeigen die Trends für 2020.

Zeitlosigkeit das oberste Gebot

Funktionalität, schlichte und auf das Wesentliche reduzierte Formen sowie hochwer-

tiges Material für die Langlebigkeit – all das spielt eine zentrale Rolle, damit ein Design tatsächlich zeitlos werden kann. Auch wenn die Gestaltungsmöglichkeiten einer Haustür sehr breitgefächert sind, so sind es dennoch die klassischen Farben wie Weiß, Grau oder Schwarz, die in puncto Eleganz und Stil das Maß aller Dinge sind. Zwar gibt es auch bei den Haustürtrends zukünftig immer mal wieder exotischere Varianten, die schlichteren Ausführungen sind aber tonangebend.

Der Material-Look macht's

Die Materialien, die unser Zuhause verschönern, sind so vielfältig wie unser Leben selbst. Von Altholzmöbeln über keramische Bodenfliesen bis hin zu Deko-Elementen aus Beton ist alles möglich. Was die Optik anbelangt, gilt das nicht nur für den Wohnraum, sondern auch für die Eingangstür. Haustürfüllungs-Spezialist Rodenberg hat in Sachen Eingangs-

pforten-Gestaltung besonders facettenreiche Optiken im Repertoire. Puristisch und zeitlos ist die „Keramik Art-Steel“ Kollektion, die optisch und haptisch wie massiver Stahl wirkt (www.rodenberg.ag, Bild ganz links oben). Dadurch entsteht eine ästhetische Haustürfüllung mit Unikat-Charakter, denn die Oberfläche weist eine einzigartige Struktur auf, die – je nach Lichteinfall – changierende Effekte verursacht. Auch die „Keramik Art-Corten“ Reihe (Bild ganz oben Mitte) verspricht einen besonderen, rustikalen Charme. Die Haustürfüllungen überzeugen durch einen täuschend echten Look und sind dabei extrem robust und kratzfest. Besonders Alu-Haustüren haben in den letzten Jahren den Markt dominiert. Das stabile und gleichzeitig edle Metall verleiht dem Eigenheim eine besondere Eleganz. Gerade geht der Trend zu kräftigeren Farben auf Alu- und PVC-Türen (www.climaxhaustueren.de, Bilder oben Mitte);

„KlimaFit85 basic“, www.trendtueren.de, Bild ganz rechts Mitte), sowie zu spannenden Materialmischen (Bild ganz rechts, „DuoLine“ mit Keramikoberflächen, www.trendtueren.de). Kalte Glas- und Alukombinationen geben dem Haus eine minimalistische Ästhetik, während einladende Holzelemente Wärme und Geborgenheit ausstrahlen.

Ausgezeichnet: die heroyal „Les Couleurs® Le Corbusier“ Haustür

Mit der heroyal „Les Couleurs® Le Corbusier“ Haustür bietet das Unternehmen ein Aluminium-Haustürsystem an, das beste Materialien, höchste Funktionalität und maximale Flexibilität vereint (Bild ganz rechts oben, www.heroyal.de). Bei der Haustür können die reversible Füllung, Rahmen, Griffleiste und Bänder individuell in den naturnahen, immer harmonischen Le Corbusier Farben gestaltet werden. Innen- und Außenseite des Türsystems



GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2020

Ausgezeichnet in der Kategorie „Excellent Product Design“ mit dem German Design Award 2020. heroal



tems lassen sich dabei farblich unterschiedlich gestalten. Seit kurzem ist die Tür zudem auch in verschiedenen Oberflächendesigns wie Holz- und Betonoptiken (heroal SD) sowie in nahezu allen RAL-Farben erhältlich.

Erdtöne strahlen Wärme und Natürlichkeit aus

Die ohnehin umfangreiche Farbpalette für Holzhaustüren von Kneer-Südfenster wurde

um 16 neue Farben erweitert (Bild oben links, www.kneer-suedfenster.de). Dazu gehören verschiedene Graustufungen, die weitaus erdiger und daher wärmer wirken als die bekannten üblichen Grautöne.

Extra-Tipp: Mit LED Streifen oder innovativen Beleuchtungen kann Ihre Haustür in den Abendstunden ganz besonders in Szene gesetzt werden und bietet zusätzliche Sicherheit für Bewohner und Gäste.

RUKU
TORE + TÜREN

Charakter zeigen

Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730 www.ruku.info

KIPPTORE SEKTIONALTORE HOFTORE

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ /ALU | HOLZ
Haustüren ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ
Aluminium-Fassaden

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.
Wir informieren Sie gern - kommen Sie vorbei.

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de



SETZSTUFEN AUS HOLZ
www.fuchs-treppen.de



Individuelle Treppen

Stufe für Stufe zur ganz persönlichen Treppe

Die richtige Treppe für das neue Heim zu finden, ist gar nicht so einfach: Es gibt unzählige Formen, Farben und Materialien. Da die Entscheidung für den Einbau einer Treppe in der Regel langfristig ist, sollte der Bauherr genau überlegen, welcher Treppentyp ihm auch noch nach ein paar Jahren gefallen wird. Fachbetriebe unterstützen gerne bei der Auswahl zwischen den diversen Stilrichtungen, Dekoren und Farbtönen – sie beraten individuell und fachkundig. Während eine klassische Ganzholztreppe mit

ihrem natürlichen Look warmes Landhaus-Flair versprüht, geben die metallenen Elemente einer Stahlholztreppe dem Heim einen modernen Charakter. Eine Flachstahl-treppe beispielsweise wird mit ihrer filigranen Konstruktion zum stilvollen Designelement. Für Eleganz und Schwung sorgen Spindel-treppen – egal, ob Holz pur oder im Materialmix. Geländergetragene Treppen punkten derweil mit schwebender Optik und leichter Anmutung. Und die sprichwörtliche „Qual der Wahl“ geht bei der Vielfalt an unterschied-

lichen Stufendesigns gleich weiter. Massiv-hölzer wie Buche, Nussbaum oder Kirschbaum haben eine einzigartige Maserung und unterschiedlichste farbliche Facetten. Zugleich sorgt die besondere Haptik bei jedem Schritt für ein angenehmes Laufgefühl (Bilder oben, www.fuchs-treppen.de).

Treppen aus Naturholz

Eine Vollverkleidung der Treppe, also einer Kombination aus Tritt- und Setzstufe, schafft nicht nur einen einheitlichen Look, sondern ist

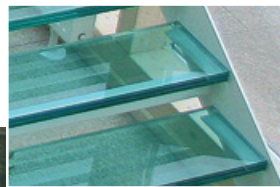
auch eine besonders widerstandsfähige und alltagstaugliche Treppenvariante (Bilder rechts unten, www.mafi.com). Mit Schattenfugen kann eine vollverkleidete Treppe zusätzlich in Szene gesetzt werden.

Naturstein-Treppen

Naturstein ist ein bewährtes Material, es ist besonders robust und dazu nachhaltig. Außerdem hat man mit Naturstein eine riesige Auswahl – man kann aus den unterschiedlichsten Farben, Strukturen und

STAHLWANGENTREPPE

www.beck-treppen.de



NATURSTEINSTUFEN

www.baemler-natursteine.de





MASSIVE ELEMENT-TREPPE
www.dennert-baustoffe.de

Betontreppen sind funktional und eine optische Bereicherung

Es gibt einige Argumente, die für Betontreppen sprechen. Sie sind massiv, für innen und außen geeignet, es kann jeder Belag verlegt werden und im Brandfall halten sie dem Feuer mindestens 90 Minuten stand. Beim Betonfertigteilenspezialisten Dennert kommen massive Treppen bereits montagefertig und passgenau aus dem Werk. Jede Treppe wird in einer speziell angefertigten Form gegossen. Das erlaubt Ausführungen als geradläufige, einmal 1/4- oder zweimal 1/4-gewendelte Treppen. Weitere Infos: www.dennert.de

Oberflächen wählen (Bilder links unten, www.baeumler-natursteine.de). Granit kann günstig und dabei robust sein, optisch ist er jedoch eher der Standard. Marmor wirkt im Gegensatz zu Granit warm, edel und harmonisch. Schiefer hingegen besticht mit seiner natürlichen Optik.

Stahlwangen-Treppen

Neben Beton, bzw. Stahlbeton, ist Stahl das am häufigsten verwendete Material für Treppen.

Mit Stahl lassen sich jegliche Formen und Arten von Treppen herstellen. Aufgrund seiner Eigenschaften geringes Gewicht und hohe Festigkeit erlaubt das Material filigrane Konstruktionen (www.beck-treppen.de, Bild links unten).

Fazit: Die Treppe ist ein wichtiger Teil des Hauses und sollte gut überlegt eingebaut werden. Auf der sicheren Seite ist immer derjenige, der sich die Treppe von einem Fachbetrieb einbauen lässt.



VOLLHOLZTREPPE
www.mafi.com

Foto: Matthias LXI



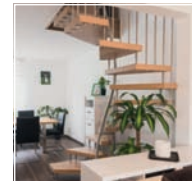
Begehbare Lösung

Zusätzlichen Wohnraum erschließen



reddot design award

Beim Dachausbau steht für die Treppe nur wenig Platz zur Verfügung. Unsere 1m²-Treppe ist komfortabel und sicher begehbare. Sie ist fest verbaut und somit extrem stabil. Ästhetik, Funktionalität und höchste Qualität vereint auf einer Fläche ab nur 1 qm.



Weitere Treppeneideen auf 100 Seiten finden Sie im Katalog. Fordern Sie Ihr Exemplar an oder besuchen Sie die Werksausstellung in Sinsheim nach Terminvereinbarung.

Sinsheim, Neulandstr. 31 · Tel. 07261 94982-0

Holz · Longlife · Naturstein · Metall · Glas

www.kenngott.de



SCHRITT FÜR SCHRITT EIN MEISTERWERK

WIEHL GmbH & Co. KG
Treppen und Geländer
Taubenried 8
72511 Bingen

Tel. 0 75 71/74 28-0
Fax 07571/74 28-20
info@wiehl-treppen.de
www.wiehl-treppen.de



ANTI-RUTSCH-BESCHICHTUNG
www.treppenmeister.com

Mit Sicherheit treppauf, treppab

Treppen zählen zu den unfallträchtigsten Verkehrsflächen im Haus

Das Thema Treppensicherheit spielt im Alltag keine große Rolle – solange nichts passiert. Oft werden diese Stürze auf Unachtsamkeit zurückgeführt, aber nicht immer ist diese Einschätzung richtig. Eine schlecht beleuchtete Treppe, ein fehlender oder nur einseitiger Handlauf, feuchte oder glatte Stufen sind häufige Ursachen dafür.

Die häufigsten Stolperstellen

Die meisten Treppenunfälle ereignen sich am unteren Treppenende (Antritt), da dieses oft nicht rechtzeitig erkannt wird. Auch der Treppenanfang (Austritt) birgt Gefahren. Ein weiteres Risiko sind Stufenkanten-Zusätze, deren Radius über zehn Millimeter liegt. Hier besteht

Rutschgefahr. Gefährlich können auch Stufenkanten sein, die eigentlich als Sicherheitsprofile eine Treppe besser begehrbar machen sollten. Gute Profile schließen Stufen flächenbündig und dauerhaft ab, oder verbessern rutschgemäß eingebaut sind und zu weit vorstehen, oder nicht gewartet werden, kann der Schuh bzw. Fuß daran hängen bleiben, der Gehrhythmus wird gestört und man kann stolpern.

Anti-Rutsch-Beschichtung

Um Treppen im Altbestand kostengünstig nachzurüsten, haben inzwischen mehrere Anbieter Antirutschsysteme in ihr Programm aufgenommen. Treppenmeister empfiehlt bei-

spielsweise ein System, das für Treppen aus Holz, Stein und Granit geeignet ist (Bilder oben, www.treppenmeister.de). Diese Anti-Rutsch-Beschichtung können auch Hobbyhandwerker auftragen. Das System ist vom TÜV nach der DIN 51097 geprüft und erreicht die Klasse C, die höchste Sicherheitsstufe.

Treppengehilfe

Der „Assistep“ von Assitech ist ein Treppenassistent, der ohne elektrischen Anschluss funktioniert (Bild unten, www.assistep.de). Er besteht aus einem Handlauf mit Griff. Zur Benutzung wird der Griff einfach entlang des Handlaufs geschoben. Er kann mit nur einer Hand für die Bewegung abwärts oder auf-

wärts genutzt werden. Alternativ kann auch der Handlauf zur Unterstützung benutzt werden. Bei Nichtgebrauch kann der Assistep einfach weggeklappt werden.

Kindersichere Treppe

Geländer sollten bis zu einer Höhe von 90 Zentimeter angebracht werden und der Abstand zwischen den Stäben sollten nicht mehr als 12 Zentimeter betragen. So passt auch ein Kinderkopf nicht hindurch (Bild ganz rechts oben, www.schlossereischmid.de). Ein zusätzlicher, niedrig angesetzter Handlauf an Treppen sorgt für die Sicherheit von kleinen Kindern, die nicht die normale Höhe des Handlaufs erreichen. Auch ein geringerer



GLAS-GELÄNDER & BELEUCHTUNG
www.beck-treppen.de



TREPPEN-ASSISTENT
www.assistep.de





SCHUTZGITTER
www.treppenmeister.com



GELÄNDERSTREBEN
www.schlossereischmid.de

Durchmesser für den Greifholm der Kinder passt besser in eine kleine Hand. Stabile Kinderschutzgitter oder Kinderschutztüren, die vor die Treppenläufe montiert werden, bieten einen sicheren Schutz vor Stürzen (Bild oben, www.treppenmeister.de). Ihre Höhe muss mindestens 90 Zentimeter betragen und sie müssen so verriegelt werden können, dass Kinder sie nicht alleine, Erwachsene hingegen mit einer Hand öffnen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt in punkto Treppensicherheit ist die Ausleuchtung. Die Stufenvorderkante sollte keinen Schatten wer-

fen. Damit eine Treppe sicher barrierefrei zu begehen ist, braucht sie außerdem noch feste griffsichere Handläufe auf beiden Seiten der Treppe, die ebenfalls einen Farbkontrast zum Hintergrund bilden sollten. Verzichteten Eigentümer bei ihrer privaten Treppe auf eine Absturzsicherung, müssen sie sich des Risikos bewusst sein, dass sie im Schadensfall haftbar gemacht werden können. Aus Gründen der Unfallsicherheit ist darum das Anbringen einer Absturzsicherung auf jeden Fall sinnvoll. Sicherheit bietet aber nicht nur ein Geländer mit Handlauf.

Alternativen: Luftig wirkt eine Absturzsicherung auch als Seilabspannung, engmaschiges Netz oder satinierte Glaswand (Bild ganz links unten, www.beck-treppen.de).

DIN 18040 und DIN 18065 schreiben genau vor, wie eine „sichere“ Treppe aussieht:

- Stufenmarkierungen an jeder Treppe mit bis zu drei Einzelstufen und an Treppen, welche frei im Raum beginnen oder enden, sind vorgeschrieben.
- In Treppenhäusern müssen mindestens die erste und die letzte Stufe mit einer Markierung versehen sein.
- Handläufe auf beiden Seiten der Treppe ohne Unterbrechungen. Sie sollen auf einer Höhe von 85 bis 90 Zentimeter sein, griffsicher und eine runde oder ovale Form mit einem Durchmesser von drei bis viereinhalb Zentimetern haben.
- Handläufe müssen sich farblich vom Hintergrund abheben.
- Die Treppen müssen gut beleuchtet sein.

Weitere Informationen unter: www.treppensicherheit.de

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espenstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

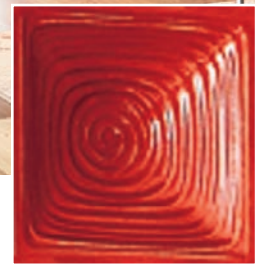
FUCHS-TREPPEN®



TREND 19005
www.gutbrod-keramik.de



CLASSICO
www.seyffarth-keramik.de



Schnecken-
schüssel

Öfen mit viel Liebe zum Detail

Moderne Holzfeuerstätten sind ideal für gut gedämmte Gebäude

Gut gedämmte Gebäude, wie KfW-Effizienz-
häuser, Niedrigenergiehäuser oder Passiv-
häuser, brauchen regenerative Heiztech-
nik, die auf den reduzierten Wärmebedarf des
Gebäudes exakt abgestimmt ist.

Effiziente Wärme nach Maß: Feuer und Wasser

Die Wärmeleistung moderner Holzfeuerstät-
ten, wie Kachelöfen, Kaminöfen, Kamine oder
Heizkamine, lässt sich durch richtige Dimen-

sionierung und spezielle Speichertechniken
auf den niedrigen Wärmebedarf moderner
Gebäude zuschneiden. Öfen mit Speicherauf-
sätzen oder wärmespeichernden Ofenver-
kleidungen geben zum Beispiel ihre Wärme
gleichmäßig über lange Zeit ab.
Besonders vorteilhaft sind wasserführende
Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen oder
Pelletöfen, die mit einem Wasserwärme-
tauscher ausgestattet sind. Über diesen gibt
der Ofen einen gewissen Teil seiner (über-

schüssigen) Wärme an das ihn durchströ-
mende Wasser ab, das in einen zentralen
Pufferspeicher geleitet wird. Von diesem
Speicher aus werden die Zentralheizung und
die Brauchwarmwasserbereitung unter-
stützt: So erzeugt der Ofen neben der
Wärme im Aufstellraum auch warmes Was-
ser für Küche, Bad und zum Heizen. Eine
wasserführende Feuerstätte kann das Herz-
stück eines intelligent geregelten Hybrid-
Heizsystems sein, bei dem regenerative und

herkömmliche Energiequellen über den Puf-
ferspeicher vernetzt sind.

Modernes, natürlich schönes Design für die Sinne

Echte Werte und natürliche Werkstoffe sind
sehr gefragt. Design nicht nur um des Designs
willen, sondern mit Mehrwert: Einem moder-
nen Kachelofen gelingt die perfekte Verbin-
dung von Schönheit, Funktion und nachhal-
tigem WärmeKomfort. Sein individuelles



ZETA ZERBO160
www.hase.de



PASSO XS STYLE
www.spartherm.de



BETO 700
www.lotusstoves.com



GROOVE
Design: Andrea Lazzari
www.mczgroup.it



KRONA 28
www.krona-kachelofen.de



CLASSICO-PFEIFE
www.seyffarth-keramik.de



CONTURA I61
black



Design überdauert kurzfristige Trends, weil es sich idealerweise an den langfristigen und persönlichen Wünschen der Nutzer orientiert. Jeder Kachelofen ist ein Unikat, das in traditioneller Handwerkskunst entsteht. Für jeden Geschmack und Einrichtungsstil gibt es die passende Ofengestaltung und Ofenverkleidung aus Keramik: von traditionell-klassisch bis modern – in einer Vielfalt an Formen, Glasuren, Dekoren und Farben. Hier hilft der Kachelofenbauer bei der richtigen Auswahl (www.ratgeber-ofen.de).

Trends für Großstadthelden

Anhaltende Design-Trends bei der Ofengestaltung mit Keramik-Oberflächen sind Reduktion, Schlichtheit, puristische Lösungen und sachlich-moderne Linien. Dabei spielen Keramiken in größeren Formaten sowie eine kubische Formensprache eine wichtige Rolle. Zudem unterstreichen außergewöhnliche Materialkombinationen und Kontraste die Eigenständigkeit der Ofengestaltung. Eine Renaissance erleben Retro-Kachelöfen, traditionelle Kachelformen und -muster und die Farbe Grün, die man von früheren Kachelöfen kennt. Im modernen Wohnambiente entstehen dadurch reizvolle Gegensätze. Wer die klassische Linie beim Wohnen bevorzugt und

trotzdem auf modernste Technik nicht verzichten will, für den ist der CALSSICO-Säulenofen von Seyffarth genau der Richtige (Bild links oben, www.seyffarth-keramik.de). Zeitgemäß interpretiert mit modernen frischen Farben in Kombination feuerrot mit marmograu spannt er den Bogen aus der guten alten Zeit zu modernem Einrichtungsstil. Das natürliche Material Keramik inspiriert Designer und Ofenbauer, neue Ofen-Skulpturen und individuelle „Wärmemöbel“ zu schaffen, die Trends setzen.

Passendes System vom Ofenbauer

Eine Holzfeuerstätte für ein modernes Gebäude oder einen energetisch sanierten Altbau sollte nur vom Ofen- und Luftheizungsbauer geplant und realisiert werden. Der Fachmann stimmt das System auf den Wärmebedarf ab, kümmert sich um das Zusammenspiel mit Lüftungsanlagen und um die Vernetzung mit anderen Wärmeerzeugern. Eine Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren und die richtigen Ansprechpartner in der Region zu finden, besteht über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. unter: www.kachelofenwelt.de

Kachelofen- Erlebniswelt

Erlebniswelt

GROSSE AUSSTELLUNG MIT ÜBER 100 ÖFEN

- Kachel- und Kaminöfen
- Heizkamine
- Pelletöfen
- Schornsteine

Kachelofen-Erlebniswelt GmbH
 Germanenstr. 12 Tel.: 073 07/800 7-0
 89250 Senden Fax: 073 07/800 7-11 www.k-ew.de

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk

Bismarckstraße 18
89547 Gerstetten
Tel. 0 73 23/951 950
Fax 0 73 23/951 9555

flamingo@banzhaf.de
www.banzhaf.de



Feinstaubfilter im Kamin nachrüsten: Was gibt es dabei zu beachten?

Mit dem Ziel, die Umwelt zu schützen, hat der Gesetzgeber die Anforderungen an Feuerungsanlagen erhöht

Viele Hausbesitzer sind nun unsicher und fragen: „Wie lange darf ich meinen Kaminofen noch betreiben?“. Im folgenden Beitrag geben wir eine Antwort auf diese Frage und zeigen, welche Optionen Betroffene haben. Feinstaub wird in vielen Bereichen zum Problem. Nicht nur Autofahrer und Landwirte sind betroffen, mittlerweile gelten auch für alle Holzfeuerungsanlagen strenge Vorschriften. Die Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) enthält Vorschriften und

Regelungen für die Reinhaltung der Luft, maßgeblich ist die 1. BImSchV Stufe 1 und 2 als Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen. Übrigens, neue Kaminöfen enthalten bereits Feinstaubfilter, beziehungsweise erzeugen geringe Emissionen. Wer jedoch einen älteren Ofen betreibt, ist unter Umständen von der Nachrüstplicht betroffen. Bei dem Bestandsschutz alter Feuerstätten müssen hingegen verschiedene Aspekte berücksich-

tigt werden. Wie lange ältere Feuerstätten noch in Betrieb bleiben dürfen, ist von dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme am Aufstellort (ein Umzug gilt als Neuabnahme!), den geprüften Abgaswerten und weiteren Faktoren abhängig.

Welche Regelungen gelten für Grundöfen und eingemauerte Öfen?

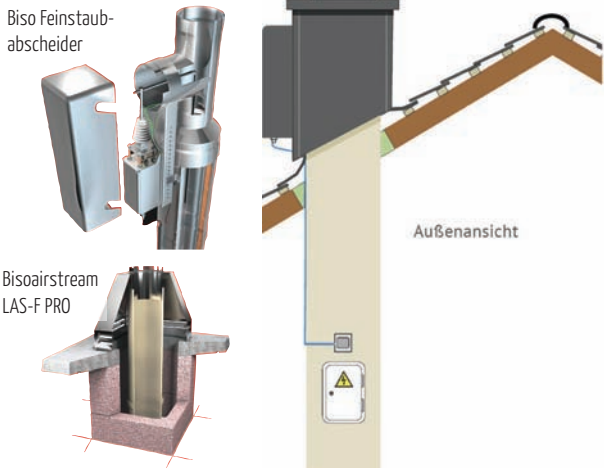
Für Grundöfen und eingemauerte Öfen wie Kamineinsätze oder Kachelofeneinsätze

sieht die Novelle der 1. BImSchV Sonderregelungen vor, da diese Öfen aufgrund ihrer Bauweise nur mit sehr viel Aufwand austauschbar sind. Für neue und alte Grundöfen, also Wärmespeicheröfen aus mineralischen Speicher-materialien, sollen andere Anforderungen gelten als generell für Einzelraumfeuerungsanlagen: Neue Grundöfen müssen seit dem Jahr 2012 mit einer bauartzugelassenen Einrichtung zur Senkung der Staubemissionen nach dem

Datum auf dem Typenschild	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
bis 21.12.1974	→ Ende 2014
1975 - 1984	→ Ende 2017
1985 - 1994	→ 31.12.2020
1995-2010	→ 31.12.2024

Fotos: Dariusz Jarzabek/stock.adobe.com/bisotherm/bisotherm/bisotherm/akzo

Foto: Bisotherm/Bisoairstream/spp-o



Nachrüsten statt Stilllegung

Verminderung des Feinstaubes um bis zu 95 Prozent beim Heizen mit Festbrennstoffen. Für diese erhebliche Reduzierung der Feinstaubemissionen sorgt z. B. Bisotherm mit einem Feinstaubabscheider zum Nachrüsten bzw. mit dem Schornsteinsystem Bisoairstream LAS-F PRO für Neubauten. So ist weder Feinstaub noch dicke Luft bei der Nutzung von Scheitholz, Pellets und Hackschnitzeln ein Thema und ältere Öfen entgehen einer möglichen Stilllegung Ende 2020 aufgrund zu hoher Emissionswerte. In beiden Systemen von Bisotherm steckt viel Know-how drin, „damit wenig rauskommt“. Der Feinstaubausstoß der Feuerstätte wird um bis zu 95 Prozent reduziert und vom Schornsteinfeger im Rahmen der Kehrarbeiten entfernt. Es müssen keine Filter ausgetauscht und erneuert werden, weshalb auch keine Instandhaltungskosten anfallen. Bisoairstream-Experten helfen kompetent und unverbindlich, auch bei Fragen zur Schornsteinsanierung. Per Telefon 02630 9876-60 und per E-Mail: airstream@bisotherm.de

Übrigens: Wer den Feinstaubabscheider in Zusammenhang mit einer Biomasseheizung einsetzt, erhält eine staatliche Bafa-Förderung. Mehr Infos: www.bisotherm.de

Stand der Technik ausgerüstet werden. Auf den Einbau eines Filters an neuen und bestehenden Anlagen kann verzichtet werden, wenn durch eine Vor-Ort-Messung durch den Schornsteinfeger nachgewiesen werden kann, dass die Grenzwerte der Stufe 1 für die Typenprüfung eingehalten werden. Auch für eingemauerte Öfen wie Kachelöfen sind etwas andere Regeln vorgesehen: Wird so ein Ofen nach Inkrafttreten der Verordnung eingebaut, benötigt er wie jeder andere Kaminofen auch eine Typenprüfung um zu belegen, dass mit ihm die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden können, oder der Schornsteinfeger kann mit einer Messung vor Ort bzw. durch eine Prüfbescheinigung die Einhaltung der Grenzwerte der Stufe 1 nachweisen. Wer sich für den Austausch des alten Ofens entscheidet, sollte sich in einem Fachbetrieb in der Nähe ausführlich über Möglichkeiten zur Förderung beraten lassen. Adressen: www.ratgeber-öfen.de

Förderung durch das BAFA für Pellet-Kaminöfen

Ein Kaminofen als solcher wird nicht vom BAFA gefördert (www.bafa.de). Es gibt allerdings eine Ausnahme: Ein Kaminofen, der wasserführend arbeitet und Pellets als

Brennstoff nutzt, ist über das Marktanzreizprogramm (MAP) förderungswürdig. Weiterhin muss ein hydraulischer Abgleich durchgeführt worden sein. Die Kaminofen-Förderung wird als Investitionszuschuss vergeben und muss nicht zurückgezahlt werden.

Kaminofen-Förderung durch die KfW-Bankengruppe

Die KfW besitzt kein gesondertes Programm zur Kaminofen-Förderung. Sie fördert allerdings über die Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ Maßnahmen, die einen Altbau auf den Standard eines Effizienzhauses bringen, beziehungsweise einen Neubau nach den entsprechenden Kennwerten. Wenn der Kaminofen, ob mit Pellets, wasserführend oder nicht, mit geringen Emissionen und Brennstoffverbrauch aufwartet, kann der Kaminofen dazu beitragen, diesen Standard zu erreichen und wird damit also indirekt gefördert. Die KfW bietet zinsvergünstigte Kredite für diese Vorhaben an (www.kfw.de). Diese KfW-Förderung sollte bei der Betrachtung der Kaminofen-Preise miteinbezogen werden. Der Antrag auf eine derartige Förderung wird über die Hausbank gestellt. Diese berät auch gerne über Detailfragen zu den Programmen.

- ADA Möbelfabrik GmbH, Baierdorf-Umgebung 61 8184 Anger Austria, www.ada.at
- AGROB BUCHTAL GmbH, Postfach 49 92515 Schwarzenfeld, www.agrob-buchtal.de
- Arnold Haus GmbH, Wiesenstraße 14 88499 Riedlingen-Zwiefaltendorf, www.arnold-haus.de
- Artweger GmbH & Co. KG, Sulzbacherstraße 60 4820 Bad Ischl Österreich, www.artweger.at
- Balena GmbH, Carl-Benz-Straße 1/2 75031 Eppingen, www.balena-gmbh.de
- Bämler GmbH & Co., Römerstraße 13 73340 Amstetten, www.baemler-natursteine.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bisotherm GmbH, Eisenbahnstraße 12 56218 Mülheim-Kärlich, www.bisotherm.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Str. 29 - 35, 65760 Eschborn, www.bafa.de
- Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG) Albrechtstraße 13, 10117 Berlin www.bugg.de, www.gebaeudegruen.info
- Bundesverband Keramische Fliesen e.V., Luisenstr. 44 10117 Berlin, www.fliesenverband.de
- Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) An Lyskirchen 14, 50676 Köln, www.bsw-web.de
- Climax Haustüren GmbH, Riegelbachstraße 14 74360 Ilsfeld, www.haustuerenhersteller.de
- BONALDO SpA, Via Straelle, 3, 35010 Villanova di Camposampiero PD - Italy, www.bonaldo.it
- Denner Baustoffwelt GmbH & Co. KG, Veit-Denner-Str. 7, 96132 Schlüsselfeld, www.denner-baustoffe.de
- Deutscher Massivholz- und Blockhausverband e.V. Brienerstr. 54 b, 80333 München, www.dmbv.de
- Deutsches Institut für Treppensicherheit e.V. Anneliese Bilger Platz 1 (Südturm) 78244 Gottmadingen, www.treppensicherheit.de
- DHV Deutscher Holzfertigbau-Verband e.V., Hellmuth-Hirth-Straße 7, 73760 Ostfildern, www.d-h-v.de
- duha AG Duha Straße 21, 39042 Brixen (BZ) Italien www.duha.it
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- Duschwelten Breuer GmbH & Co. KG, Meerpfad 27-31 56566 Neuwied, www.duschwelten.de
- Eugen Ulmer KG, Wollgrasweg 41 70599 Stuttgart www.ulmer.de
- Ex.t Head Quarter FLORENCE, Via Maragliano 155 50144 Florence, www.ex-t.com
- Exner GmbH, Am Stadion 63, 45659 Recklinghausen www.exner-collection.de
- Fink GmbH & Co. KG, Harderhook 19 46395 Bocholt, www.fink-shop.com
- FORMANO - Chr. Bollweg e. K. Markenstraße 130 33937 Rietberg, www.formano.de
- Frammsberger Holzhaus, Esperantostraße 15 77704 Oberkirch, www.frammsberger.de
- Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Postfach 17 61 59206 Ahlen, www.kaldewei.com
- Garten & Design Metall-Pavillons, Gartenstraße 5 74427 Fichtenberg, www.metall-pavillon.com
- Geberit Vertriebs GmbH, Theuerbachstraße 1 88630 Pfüllendorf, www.geberit.de
- gkbd-brands GmbH Abteilung LEONARDO, Industriestr. 23, 33014 Bad Driburg, www.leonardo-living.de
- GreenGate Europe A/S, Strandvejen 781 2930 Klampenborg Dänemark, www.greengate.dk
- Greenville GmbH, Mellatz 40b 88145 Opefing, www.greenville.ag
- Gutbrod Keramik GmbH, Medlinger Straße 7 89423 Gundelfingen, www.gutbrod-keramik.de
- Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH Auestr. 5-9, 77761 Schiltach, www.hansgrohe.de
- HASE Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Straße 14 54294 Trier, www.hase.de
- Haupt Verlag AG, Falkenplatz 14 3012 Bern Schweiz, www.haupt.ch
- heroyal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG Osterwieher Straße 80, 33415 Verl, www.heroyal.de
- HKI Industrieverband Heiz- und Küchentechnik e.V. Lyonstr. 9, 60528 Frankfurt, www.ratgeber-öfen.de
- HUF HAUS GmbH & Co. KG, Franz-Huf-Straße 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2 - 4, 65719 Hofheim-Wallau, www.ikea.com
- Ishofener Treppenbau Gebr. Abel GmbH, Eckartshäuserstr.7, 74532 Ilsfeld, www.abel-treppen.de
- Inbani Design, S.L. Poligono Industrial Atalayas C/ Libra, 49 (Esq. C/ Corona) 3114 Alicante España www.inbani.com
- InformationsZentrum Beton GmbH, Steinhof 39 40699 Erkrath, www.beton.org
- ISARHÖLZ Lesco GmbH & Co. KG, Carl-Zeiss-Ring 11 85737 Ismaning, www.isarholz.de
- JASBA Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG Servaisstr., 53347 Alfiter-Witterschlich, www.jasba.de
- Kerateam Fliesenproduktions GmbH & Co. KG Kerastraße 1, 04703 Leisnig, www.kerateam.de
- Kermi GmbH, Pankofen-Bahnhof 1 94447 Plattling, www.kermi.de
- KEUCO GmbH & Co. KG, Oesestraße 36 58675 Hemer, www.keuco.de
- KfW, Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main, www.kfw.de
- Klaus Schmid Schlosserei - Treppenbau, Stettinerstr. 19, 74613 Öhringen, www.schlossereischmid.de
- klein metalldesign GbR, Obere Bahnstr. 39 73431 Aalen, www.sundivan.eu
- Kneer GmbH Fenster und Türen, Horst-Kneer-Straße 1 72589 Westerheim, www.kneer-suedfenster.de
- Koralle Sanitärprodukte GmbH, Wilhelmstraße 8 32602 Vlotho, www.koralle.de
- Le Creuset GmbH, Einsteinstraße 44 73230 Kirchheim unter Teck, www.lecreuset.com
An diesem Standort findet kein Verkauf statt.
- LéonWood Holz-Blockhaus GmbH, Mauster Dorfstr. 78 03185 Teichland - OT Maust, www.leonwood.de
- LilleHus Store, Horbachstr. 2 76275 Ettlingen, www.lillehusstore.de
- Lotus Heating Systems A/S, Agertofen 6 5550 Langeskov, www.lotusstoves.com
- mafi Naturholzbohlen GmbH, Utzweiherstraße 25 5212 Österreich, Schneegattern, www.mafi.com
- MCZ Group S.p.A., Vigonovo di F. (PN) Italy www.mczgroup.it
- Netzwerk Klimaholzhaus c/o Lignotrend GmbH, Landstr. 25, 79809 Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com, www.klimaholzhaus.info
- Nobilia-Werke J. Sticling GmbH & Co. KG, Waldstr. 53-57, 33415 Verl, www.nobilia.de
- Optigrün international AG, Am Birkenstock 15-19 72505 Krauchenwies-Göggingen, www.optigruen.de
- PELIPAL GmbH, Hans-Wilhelm-Peters-Straße 2 33189 Schlangen, www.pelipal.de
- Postbank - eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114 - 126 53113 Bonn, www.postbank.de
- RECTICEL SCHLARAFFI GmbH claraffia, Schlaraffiastr. 1-10, 44867 Bochum, www.schlaraffia.de
- Reimanns Krona® Vertriebs GmbH, Norderholm 22-24 24395 Gelting, www.krona-kachelofen.de
- Rems-Murr-Holzhaus GmbH, Wiesenstraße 9 71577 Großlarch-Grab, www.remsmurr-holzhaus.de
- Renson Headquarters IZ 1 Flanders Field Kalhoevestraat 45, 8790 Waregem, www.renson.eu
- RivieraPool Fertigschwimmbad GmbH, Klöcknerstr. 2 49744 Geeste-Dalum, www.pools.de
- Rodenberg Türsysteme AG, Osterkamp 3 32457 Porta Westfalica, www.rodenberg.ag
- Rosenthal GmbH, Philip-Rosenthal-Platz 1 95100 Selb, www.rosenthal.de
- Rüdiger Schmitt Treppenlifte GmbH, Friedhofstr. 13 69242 Mühlhausen, www.r3-treppenlifte.de
- RUESS INTERNATIONAL GMBH, Lindenspürstr. 22 70176 Stuttgart, www.ruess-group.de
- Schwimmbad Henne GmbH, Kieselbronner Str. 42 75177 Pforzheim, www.schwimmbad-henne.de
- Schwimmbadbau Sindelfingen GmbH, Neckarstr. 45/1 71065 Sindelfingen, www.schwimmbaedle.de
- Schwoererhaus KG, Hans Schwoerer Str. 8, 72531 Hohenstein/Oberstetten, www.schworerhaus.de
- Seyffarth Keramik GmbH Marktplatz 11-17 95473 Creussen, www.seyffarth-keramik.de
- Stahlbau Nägele GmbH, Greutenbergstraße 3 73054 Eislingen/Fils, www.stahlbau-naegele.de
- Steuler-Fliesen GmbH, Industriestraße 78 75417 Mühlacker, www.steuler-fliesen.de
- TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunauer Str. 26 4910 Ried im Innkreis Österreich, www.team7.at
- TRENDTÜREN Richard Burger GmbH, An der Bundesstraße 2 92334 Berching, www.trend-tueren.de
- Treppenmeister GmbH, Emminger Straße 38 71131 Jettingen, www.treppenmeister.com
- UNILUX GmbH Weru, Nikolaus-Meeth-Straße 1 54528 Salmtal, www.unilux.de
- Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Str. 28 81673 München, www.randomhouse.de
- VIGOUR GmbH, Bergholzstr. 3 12099 Berlin, www.vigour.de
- Villeroy & Boch AG, Saarferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- Vöröka Überdachungs-Systeme, Gewerbestr. 4-6 75031 Eppingen, www.voeroka.de
- WAREMA Renkhoff SE, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2 97828 Marktheidenfeld, www.warema.de
- WeberHaus GmbH & Co. KG, Am Erlenpark 1 77866 Rheinau, www.weberhaus.de
- Zentralverband des D. Baugewerbes e.V., Kronenstr. 55-58 10117 Berlin, www.holzbau-deutschland.de
- ZimmerMeisterHaus GmbH, Stauffenbergstraße 20 74523 Schwäbisch Hall, www.zmh.com
- ZinCo GmbH, Lise-Meitner-Str. 2 72622 Nürtingen, www.zinco-greenroof.com
- ZODIAC POOL GMBH, Bauhofstr. 18D 63762 Großstheim, www.zodiac-poolcare.de



Quelle: pixabay.com

Phase 2: die Bauplanung

Das Grundstück ist gefunden, jetzt geht es an die Planung

Das Grundstück und die finanziellen Möglichkeiten stecken den Rahmen – und der kann nun nach persönlichen Vorlieben gestaltet werden. Das Bauunternehmen steht bei der Planung beratend und ausführend zur Seite, legt in bestimmten Fällen aber auch viele Details selbst fest. So bauen Bauträger oftmals ganze Wohnsiedlungen und bestimmen deswegen das grobe Erscheinungsbild selbst. Am Ende dieser Hausplanung steht der Bauvertrag.

Baukosten festlegen

Der Finanzierungsrahmen legt fest, wieviel Geld der gesamte Hausbau kosten darf. Neben der Rechnung, die der Baupartner dem Bauherrn stellt, kommen allerdings weitere

Kosten hinzu. Muss der Bauherr beispielsweise ein Grundstück kaufen, fallen Nebenkosten an. Dazu gehören die Grunderwerbsteuer, Notar- und Maklerkosten. Außerdem sollten Bauherren den Bau und die Baustelle versichern lassen.

Während der Bauphase können immer wieder kleinere Rechnungen im Briefkasten liegen, etwa für die Bereitstellung von Baustrom, für externe Gutachter oder die Vermessung des fertiggestellten Gebäudes. Wer Eigenleistung mit einbringt, kann zwar Baukosten einsparen. Die Kalkulation wird aber nicht unbedingt einfacher. Übernimmt der Bauherr beispielsweise den Innenausbau, fallen Materialkosten für Fliesen, Parkett, Türen, Tapeten und Farben an.

Baupartner auswählen

Das Bauunternehmen versucht üblicherweise, alle Wünsche des Bauherrn umzusetzen. Er muss dabei allerdings in den vorgegebenen Rahmenbedingungen bleiben. Schreibt der Bebauungsplan beispielsweise ein Vollgeschoss plus Satteldach vor, kann der Bauherr noch so schwärmerisch vom zweigeschossigen Flachbau im Bauhausstil träumen. Manche Wünsche schränken die Wahl des Baupartners ein: wenn es etwa eine Holzfassade sein soll oder eine besonders nachhaltige Bauweise. Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, reicht oft ein Besuch auf der Webseite eines Hausanbieters. Viele verschicken auch umfangreiche Kataloge mit professionellem Bildmaterial. In Musterhausparcs kann man Referenzhäuser sogar anfassen und bei einem persönlichen Gespräch mit den Beratern die ersten Fragen stellen. Wie lange die Suche nach dem passenden Baupartner dauert, hängt allein vom Bauherrn ab. Es schadet aber nichts, sich über einen längeren Zeitraum Gedanken zu machen und verschiedene Optionen genauer zu untersuchen.

Wer mit einem Bauträger baut, muss nicht mehr viel planen, denn viele Details sind bereits festgelegt. Hat sich der Bauherr dagegen für einen Hausanbieter oder Architekten entschieden, beginnt die eigentliche Planung, bei der alle Details festgelegt wer-

den. Etwa die genaue Größe des Hauses, die Anzahl der Räume und deren Aufteilung sowie der Grundriss und ob das Haus einen Keller bekommt. Auch welche Schmuckelemente ein Haus bekommt, wird festgelegt, beispielsweise die Gestaltung der Terrasse, ob Erker eingebaut werden und die Form des Daches. Der Bauherr muss sich für eine Heizung entscheiden und auch die restliche Haustechnik festlegen. Er entscheidet sich für Materialien im Innenausbau und die Ausstattung von Küche und Bad. Das alles geschieht in vielen Planungs- und Bemusterungstreffen.

Planung und Bemusterung

Selbst wenn ein Bauherr einen fertigen Bauplan vom Fertighausanbieter übernimmt, keinerlei Sonderwünsche hat und das Grundstück unkompliziert bebaut werden kann, gibt es einiges zu planen: Er muss sich für eine Heizung entscheiden, Materialien für den Innenausbau aussuchen, Einbauten wie eine Küche planen oder die Position von Schaltern und Steckdosen festlegen. Diese Phase kann deswegen ein halbes Jahr oder auch länger dauern. Auch bis der Bauantrag genehmigt wird, kann es etwas dauern, hängt aber von vielen Faktoren ab, unter anderem auch davon, wie schnell die zuständigen Behörden arbeiten. Von wenigen Wochen bis zu mehreren Monaten ist alles möglich.



Quelle: Postbank

Der perfekte Grundriss

Schon immer war der Grundriss mehr als nur eine simple Bauzeichnung; er soll die Wünsche der Bauherren im Hinblick auf Komfort, Wohngefühl und Raumaufteilung auf möglichst perfekte Weise erfüllen. Die Gestaltungsmöglichkeiten reichen dabei von „quadratisch-praktisch-gut“ bis hin zu extravagant und exklusiv. Daher gilt: Egal ob Wohnung oder Einfamilienhaus, der Grundriss ist entscheidend. Da es den idealen Grundriss leider nicht gibt, ist es hilfreich, zuerst eine Rangliste seiner Wohnwünsche aufzustellen, also Prioritäten zu setzen, und erst danach an die Grundrissplanung zu gehen.

Hauptfrage: Wo soll der Lebensmittelpunkt im Haus liegen?

Oft wird dafür das große, abgeschlossene Wohnzimmer gewählt, an das sich die Terrasse anschließt, die vornehmlich nach Süden ausgerichtet sein soll. Wachsender Beliebtheit erfreut sich die Wohnküche – ab rund 15 Quadratmetern –, die Platz für eine Sitzzecke oder einen großen Tisch bietet, um den sich die Familie versammeln kann. Wer beides vereinen möchte, wählt die offene Küche mit angeschlossenem Wohnbereich.

Harmoniert der Grundriss mit dem Grundstück?

Wünschenswert wäre es, den Hauseingang, die Wirtschaftsräume und die Bäder nach Norden und die Wohnräume nach Süden auszurichten. Gemessen an den Haupthimmelsrichtungen kann jedoch nur jedes vierte Flurstück ein Südgrundstück sein. Wer Solarkollektoren auf seinem Dach installieren möchte, sollte es nach Süden ausrichten, daraus folgt zwangsläufig, dass die Giebel Fenster nach Osten oder Westen zeigen. Wer abends von der Arbeit ausruhen will, kann auf einer Westterrasse die untergehende Sonne genießen. Der Frühaufsteher wird sich freuen, wenn die Morgensonne in das nach Osten zeigende Schlafzimmerfenster lacht. Wenigstens ein Bereich im Garten, möglichst Terrasse, Liegewiese oder Sitzzecke, sollte dem Blick der Nachbarn oder Spaziergänger entzogen sein.

Ist die Raumaufteilung alltagstauglich?

Beim Grundriss gilt das Prinzip der kurzen Wege. Wer außerhalb wohnt oder aus Zeitgründen zum Wocheneinkauf tendiert, schätzt eine geringe Entfernung vom Stellplatz zur Küche. Wer gern auf der Terrasse speist, sollte den Weg zur Küche bedenken. Wer nachts gelegentlich raus muss, freut sich über ein nahes Bad oder WC. Wichtig sind auch die Stellflächen für die Möbel. Jedes Zimmer sollte wenigstens drei Meter

fortlaufende Wandlänge aufweisen, um einem hohen Schrank Platz bieten zu können. Türen sollten so öffnen, dass sie möglichst keine Stellfläche wegnehmen. Quadratische Zimmer lassen sich besser möblieren als längliche, schmale Räume. Durchgangszimmer oder ein Bad ohne Fenster sollten vermieden werden. Fensterlose Kammern aber können nützlich sein – als kleine Speisekammer an der Küche oder als „begehbare Kleiderschrank“ neben dem Schlafzimmer.

Gerade beim Einfamilienhaus: Ist der Grundriss zukunftsfähig?

Wenn die Kinder aus dem Haus sind, werden Zimmer frei. Viele ältere Ehepaare nutzen sie dann als Hobbyraum, Bibliothek oder Gästezimmer; wenn die Räume überzählig erscheinen, hat man möglicherweise falsch geplant. Wer im Alter lange und unabhängig im Haus wohnen bleiben möchte, sollte breite Türen, ein leicht zugängliches Bad und möglichst auch ein Schlafzimmer im Erdgeschoss vorsehen.

Kleines Haus und schmales Grundstück

Auf kleinen Flächen zu bauen ist eine Herausforderung. Je schwieriger die Ausgangslage, desto seltener greifen Standardlösungen und desto eher schlägt die Stunde des Architekten: Nur er kann komplett individuell und auf jedes Grundstück zugeschnitten planen. Das muss noch nicht einmal besonders teuer sein. Kleine Häuser bedeuten eben auch weniger Material. Verwinkelte Architektur mit Erkern und Flügeln sind auf einem schmalen Grundstück eher nicht empfehlenswert. Oft ist formal einfache Architektur die Lösung, die dank hochwertiger Materialien und moderner Strukturen dennoch für Aufsehen sorgen kann. In einigen Fällen können Bauherren dennoch mit Fertig- und Typenhausanbietern bauen. Auch dort arbeiten schließlich Architekten und die angebotenen Standardmodelle lassen sich in der Regel ebenfalls individualisieren. Manche Anbieter haben spezielle Fertighäuser gerade für schwierige Grundstücke im Programm. Die sind dann etwas schmaler, schießen dafür in die Höhe oder bieten im Inneren platzsparende Raumlösungen.

Bauvertrag

Der endgültige Bauvertrag kann erst dann geschlossen werden, wenn alle Details geklärt wurden. Denn ein Teil des Bauvertrages ist eine umfassende Leistungsbeschreibung. Hier gilt es also, vorsichtig zu sein: Was im Vertrag nicht niedergeschrieben ist, muss der Baupartner auch nicht liefern und wenn er es doch tut, muss der Preis neu verhandelt werden.

>>> In der nächsten Ausgabe lesen Sie mehr zum Thema Bauleistungsbeschreibung

**Wintergarten-Rolläden
Schrägrolläden
Rundrolläden**



*Klima und Schutz
für Ihre Familie
nach Maß*

Schanz Rolladensysteme GmbH
Kostenlose Hotline: 0800 / 900 50 55
E-Mail: info@schanz.de
Homepage: www.rolladen.de



Architektur für den Schatten

**sun
square**



1

**Vollautomatische
Sonnensegel bis 70m²**



71154 Nufringen
Herrenberger Str. 34
Tel. 07032 - 82103
www.seeger-gmbh.de



Zurück zum authentischen Wohnen

Das Holz-Blockhaus von LéonWood® mit dem außergewöhnlichen Namen „Espoo 108“ macht Lust auf klare moderne Architektur

Nach finnischer Tradition mit Holz gebaut, trotz es kalten Temperaturen und spart durch den natürlichen Baustoff und dessen hervorragende Dämmwirkung Energiekosten. Sein skandinavisches Äußeres beweist, dass Holzhäuser auch in zeitgemäßem Glanz erstrahlen können.

Das Hygge-Wohlgefühl leben

Das rund 140 Quadratmeter große Holzhaus steht für nordische Naturverbundenheit. Es hat eine klare Struktur, ist hell und offen. Im rechteckigen Grundriss strebt alles positiv

nach vorn, geführt vom großflächig verglasten Schmuckgiebel. Dieser eröffnet den Bewohnern die Schönheit der umliegenden Natur und lässt den Innenraum erstrahlen. Die großen Dachüberstände schützen die Holzfasade vor Wind und Wetter und sorgen so für ein besonders langlebiges Vergnügen im Holzhaus. Weiterhin beeinflussen sie, je nach Sonnenstand in den verschiedenen Jahreszeiten, maßgeblich die Temperatur im Haus und damit das Wohlbefinden. Das i-Tüpfelchen ist die großzügig überdachte Terrassenanlage, die die Bewohner zum Sonnenbaden einlädt.

Treffpunkt Erdgeschoss

Im Blockhaus „Espoo 108“ kann sich das Leben durch den geschickt geplanten Grundriss komplett im Erdgeschoss abspielen. An der Fensterfront des Giebels gehen links und rechts das Wohnzimmer und die Küche im offen gehaltenen Wohnbereich mit Luftraum bis unters Dach auf. Hier ist alles eins, hier trifft sich die Familie im Alltag. Es ist zum Beispiel Platz für einen Ofen, der in einem Holzhaus wie diesem eine besonders behagliche Atmosphäre schafft. Über den mittig im

Haus gelegenen Flur sind das Schlafzimmer, das Bad, sowie Kinder- oder Gästezimmer zu erreichen. Wer möchte, kann sich ganz finnisches für die eigene Gesundheit und das richtige Wohlbefinden eine Sauna einbauen. Platz ist genug. Wer noch mehr Platz benötigt, baut sich das Dachgeschoss aus und realisiert zum Beispiel eine offene Galerie, die die hellen Vorzüge des Fenstergiebel nutzt. Für ein weiteres Zimmer wäre ausreichend Platz geschaffen: zum Beispiel für ein Gästezimmer oder eine Wohlfühl-Lounge, oder wie hier für einen ganz besonderen Hobbyraum.





Perfekt gedämmt mit LéonBloc

Das Blockhaus „Espoo 108“ bringt einen zu den Ursprüngen des Wohnens zurück. Die Dickbalkenwand „LéonBloc“ besteht aus 20 Zentimeter starken Vierkantbohlen aus massivem Fichtenholz. Die solide atmungsaktive Wandvariante benötigt auf Grund ihrer Stärke keine weitere Dämmung. Eine absolute Winddichtigkeit ist durch die speziell gefräste Nut- und Federverbindung gegeben. Durch die profilgefästen Stämme entsteht eine filigrane und gleichmäßige Optik. Diese

zählt neben der standardisierten Verarbeitung zu der modernen Variation eines Blockhausbaus. Ganz allein der Baustoff Holz glänzt hier also in seiner ursprünglichen Perfektion und wird damit den ökologischen Ansprüchen vieler Bauherren gerecht.

Mehr Informationen:
 LéonWood®
 Holz-Blockhaus GmbH
 Mauster Dorfstraße 78
 03185 Teichland - OT Maust
 Tel.: 035601 88888, www.leonwood.de



Objekt:	Blockhaus „ESPOO 108“
Hersteller:	LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH, www.leonwood.de
Bauweise:	Massive Holz-Blockbauweise, kraft- und formbeständig
Besonderheiten:	Skandinavischer Baustil, Galerie, Glasgiebel, Sonderausführungen (gegen Preisausgleich) Wandvariante LéonBloc
Wohnfläche:	Gesamt: ca. 140 m², EG: ca. 105 m², OG: ca. 35 m²
Außenmaße:	9,50 Meter x 12,75 Meter
Dach:	Satteldach, 32° Dachneigung
Wandausführung:	Dickbalkenwand LéonBloc, 200 mm massive Fichte, dampfdiffusionsoffen
Preis (Bausatz):	Ab 109.866 Euro (Wandausführung BIODoppelwand®), schlüsselfertig auf Anfrage, Lieferbereich: Europa





BAUFRITZ
www.baufritz-rl.de



ZIMMERMEISTER-HAUS
www.zmh.com



SCHWÖRER HAUS
www.schwoererhaus.de



LEHNER HAUS
www.lehner-haus.de

Eigenheime aus Holz –

Massivholz: traditioneller Baustoff neu entdeckt

Von allen Bauholz-Varianten stellt Massivholz die traditionell bewährteste, edelste und wertvollste Form dar. Neben dem Hausbau wird Massivholz gerne zur Herstellung hochwertiger Möbel verwandt. Ein aus Massivholz erbautes Haus sorgt für höchste Wohnqualität und bietet sinnlichen und gesunden Wohnenuss. Sowohl Bewohner als auch Umwelt profitieren davon. Schon seit Jahrhunderten hat sich Massivholz als Baustoff bewährt, damals noch

hauptsächlich wegen seiner großen statischen Belastbarkeit als Bauelement, der regionalen Verfügbarkeit und dem angenehmen Wohnklima. Heute gewinnt zusätzlich die CO₂-reduzierende Eigenschaft von Massivholz auf die Umwelt immer mehr an Bedeutung, während andere Baumaterialien ausschließlich zu einer neuerlichen CO₂-Belastung der Umwelt führen. Auch wird die luftfeuchtigkeitsregulierende Wirkung von Massivholz für ein gesundes Raumklima



FRAMMELSDERGER
www.frammelsberger.de



WEBER HAUS
www.weberhaus.de



REMS MURR HOLZHAUS
www.remsmurr-holzhaus.de



FULLWOOD WOHNBLOCKHAUS
www.fullwood.de



ARNOLD HAUS
www.arnold-haus.de

die ökologische Alternative?

Deutscher Holzfertigbau-Verband: d-h-v.de
 Deutschen Massivholz - und Blockhausverband e.V.:
www.blockhausverband.de
 Bund deutscher Zimmermeister:
www.holzbau-deutschland.de

hoch geschätzt – insbesondere Allergiker profitieren von dieser natürlichen Eigenschaft. Und das Vorurteil der erhöhten Brandgefahr konnte nach gewissenhafter wissenschaftlicher Prüfung ebenfalls aus der Welt geschafft werden.

Massivholz – top Wohnqualität in wohlthuendem Raumklima

Ob ein- oder mehrschalig: Außenwände aus Massivholz garantieren im Sommer und auch

im Winter angenehme Raumtemperaturen. Durch die hervorragenden Dämmeigenschaften von Massivholz sind die Heizkosten für Bauherren gering. Zudem wurde nachgewiesen, dass sich Bewohner von Häusern aus Massivholz schon bei zwei bis drei Grad Celsius niedrigeren Raumtemperaturen wohlfühlen; das liegt an der relativ hohen Oberflächentemperatur und der warmen Ausstrahlung von Massivholz.

Übrigens: Massivholz hat nachgewiesener-

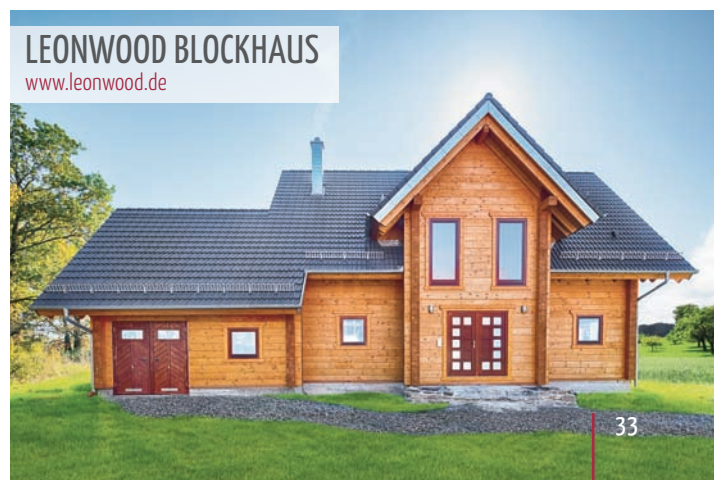
maßen einen beruhigenden Effekt auf den Menschen. Medizinische Studien haben ergeben, dass Menschen, die in Häusern aus Massivholz leben, seltener unter Stresssymptomen wie Herzrasen oder Bluthochdruck leiden. Ein weiterer Vorteil der Massivholzbauweise liegt im Fehlen gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe, die in vielen neuen Materialien enthalten sind. Durch ausreichenden technischen Holzschutz kommen Häuser aus Massivholz, die den Richtlinien

das RAL-Gütezeichens entsprechen, ganz ohne Holzschutzmittel aus.

Unser Fazit: Energieeffiziente Häuser, speziell Passivhäuser, werden in Deutschland seit vielen Jahren komplett in moderner Holzfertigbauweise errichtet. Damit wird bereits bei der Herstellung wertvolle Energie geschont. Diese Häuser verbinden gesundes und modernes Wohnen und sind gleichzeitig die Antwort auf die globale Herausforderung nach Umweltgerechtigkeit und Nachhaltigkeit.



HUF HAUS
www.huf-haus.com



LEONWOOD BLOCKHAUS
www.leonwood.de



Holzhaus mit viel Platz für die Familie

Wohngesundheit stand an erster Stelle auf der Prioritätenliste, welche die Hauseigentümer bei Planungsbeginn erstellten. Dabei dachten sie nicht nur an sich, sondern vor allem an ihre bald drei Kinder, die im Haus aufwachsen dürfen. Im Laufe der Planung mit ihrem auf wohngesunde Häuser spezialisierten Haushersteller wurde ihnen dann auch klar, dass ihr Holzhaus eine positive Ökobilanz haben würde, die auf Wunsch sogar zertifiziert

werden könnte. „Unser Haus ist nicht nur für uns gesund, sondern auch für unseren Planeten“, freut sich der Hausherr.

Echtes Holzhaus im zeitgemäßen Kleid

„Wir wollten unbedingt, dass man auch sieht, dass es ein Holzhaus ist“, betont der Hauseigentümer. Er und seine Frau wählten eine Fassade aus Lärchenholz. „Urig und rustikal

durfte es aber nicht aussehen.“, ergänzt die Hausherrin, deshalb wurde das Haus mit horizontal verlaufenden, sehr schmalen und langen Brettern verschalt. Außerdem sollten die Wohn- und Schlafräume nach Süden ausgerichtet sein und die Funktions- und Nutzräume nach Norden. „Die Hausplanung haben wir zusammen mit dem Architekten unseres Holzbauspezialisten durchgeführt. Er hat unsere Wünsche und Vorstellungen gerne auf-

genommen und uns als erfahrener Profi viele, sehr wertvolle Tipps gegeben. Wir sind besonders jetzt im Nachhinein froh, auf ihn gehört zu haben“, sagt der Hauseigentümer. Begeistert ist die Familie auch von ihrem Haushersteller, einem Familienunternehmen, das sich ganz dem Holzbau verschrieben hat und die Kunst beherrscht, hochwertige, traditionelle Zimmermannskunst mit den Vorteilen des Fertigbaus zu verbinden.



Gesundes Genusswohnen



Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. Anfahrt über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

Anzeige



Modern und gesund wohnen im ökologischen Familiendomizil

Kompakter Baukörper mit starkem Einbezug des Außenbereichs

Der Grundriss präsentiert sich als klassisches, in die Länge gezogenes Rechteck, welches drinnen und draußen geschickt miteinander verbindet. Die große, geschützte Terrasse und die symmetrisch exakt darüber positionierte Balkon-Loggia verschwinden optisch im Haus, da sie unter das flach geneigte Satteldach integriert wurden. Hingegen bewirkt die am anderen Hausende (Süd/Ost) befindliche, raumhohe Echtglasecke einen starken Bezug von drinnen nach draußen: Im ersten Moment meint man, der Raum wäre offen und es handle sich um eine überdachte Terrasse! Wunschgemäß wird das Haus an der Nordseite betreten. Man gelangt in einen sehr geräumigen, geschlossenen Windfang mit großer Garderobe und Geschosstreppe. Links führt eine Tür zum Arbeitszimmer (Nord/Ost), rechts geht es ins Gäste-WC (Nord/West) und geradeaus gibt es zwei Schiebetüren in den offenen Wohnbereich. Direkt vis-à-vis der Haustüre gelangt man in den Koch- und Essbereich, der zwar mit dem Wohnzimmer im selben Raum untergebracht ist, jedoch von der Sofalandschaft durch einen geschickt im

Saal positionierten, großen Rechteckkamin abgeschirmt ist. Der schlichte Kamin in zurückhaltender, kubischer Erscheinung besitzt sowohl zum Esszimmer als auch zum Wohnzimmer hin eine breite, rechteckige Sichtscheibe in die Brennchamber, so dass weder vom Sofa nach vom Koch-/Essbereich auf den Blick in die Flammen verzichtet werden muss.

Perfekter Grundriss fürs Familienleben

Sehr praktisch ist auch die integrierte Speisekammer, welche nicht nur in zwei Schritten von der Kochinsel aus erreichbar ist, sondern auch einen überdachten Zugang zur Garage (separates, eingeschossiges Gebäude) hat. Der weitläufige offene Wohnbereich ermöglicht kommunikatives Familienleben mit Einbezug von Gästen ins Geschehen, aber auch Rückzug ins optisch etwas separierte Wohnzimmer, ohne den Bezug zum Ganzen zu verlieren. Für viel Helligkeit durch reichlich natürlichen Lichteinfall sorgen die großzügigen, bodentiefen Fensterflächen. Den Ökowänden sei Dank ist der Heizenergiebedarf des Hauses per se gering, und die 12 Kubikmeter fassende Regenwasserzisterne garantiert sparsames Bewässern der Gartenanlage. Infos: www.frammelsberger.de

www.regional-bauen.de



GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
89073 Ulm, Di. bis So. 12 - 17 Uhr.
89312 Günzburg, Mi. bis So. 11 - 17 Uhr.




www.schworerhaus.de

www.arnold-haus.de






Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Ökologisch gebaut
- In bester Bauqualität
- Für hohen Werterhalt

Arnold Haus GmbH, 88499 Zwiefaltendorf, Tel. 07373-92110



Nachverdichtung auf dem Land made of Ligno

Klimaholzhaus: Mehr als bauen mit Massivholz

Ein Neubau made of Ligno bildet das Herzstück eines kleinen Wohnensembles, welches derzeit im oberfränkischen Kronach reaktiviert wird. Planer und Bauherren in Personalunion waren die Architektin Miriam Lebok-Bender und der Diplomingenieur Michael Bender: Mit dem kompakten Wohnhaus ersetzen sie einen über mehrere Jahre leerstehenden Altbau auf dem Familiengrundstück und machten es fit für eine erfolgreiche Neunutzung im Mehrgenerationenkontext. Ihre Idee von großzügigem, offenem Wohnen mit Holz, in gesundem

Raumklima, bei bester Akustik und ästhetischem Design konnten mit dem Komplettsystem aus individuell konfigurierbaren Brettsperrholzbauteilen für Wand, Decke und Dach perfekt umgesetzt werden.

Zurück zu den Wurzeln

Miriam Lebok und ihre Schwester kennen das Leben in der Großfamilie aus ihrer eigenen Kindheit. Anfang der 1970er Jahre bauten die Eltern im Kronacher Stadtteil Neuses den Dachstuhl der Schreinerei des Großvaters zur eigenen Wohnung um, die Großeltern

selbst lebten im Wohnhaus gleich nebenan. Rund 40 Jahre später entschließen sich beide Schwestern nach Jahren in der Großstadt, mit ihren Familien in die Heimat zurückzukehren und die damit verbundenen Vorteile aktiv zu nutzen. Miriam Lebok ist beruflich in das Architekturbüro ihres Vaters eingestiegen. Michael Bender nimmt dafür sogar wochenweises Pendeln an seinen Arbeitsort in Kauf, wo er an der Technischen Universität im Fachbereich Architektur lehrt. Während die inzwischen leerstehende Schreinerei auf den Ausbau zur Wohntage

für die Familie der Schwester wartet, nahmen Miriam Lebok und Michael Bender 2017 den Abriss des alten Wohnhauses in Angriff, um an fast gleicher Stelle ihr eigenes Domizil made of Ligno zu realisieren.

Mit seiner archaischen Form, dem steilen Satteldach ohne Dachüberstand und der vertikalen Fichtenholzverschalung präsentiert sich das kompakte Gebäude als gestalterische Melange aus typischem Wohnhaus und charakteristischer Scheune der Region. Ein Dachgarten auf der zwischengestellten, halb eingegrabenen Garage verbindet den





Bilder: © Michael Bender / Lignotrend, Weilheim-Bannholz, www.lignotrend.com

Neubau mit dem ehemaligen Werkstattgebäude als gemeinsame „social platform“.

**Gebäude made of Ligno:
Weit mehr als Holz!**

„Wäre es baurechtlich möglich sowie technisch und wirtschaftlich sinnvoll gewesen, wir hätten das alte Haus auch gerne erhalten, erweitert und gestalterisch neu interpretiert“, gibt Michael Bender zu. Mit der Entscheidung für ein modernes Holzhaus in Brettsperrholz-Bauweise ist die Familie heute aber sehr zufrieden: „Die Angebotspalette beinhaltet auf BSP-Rippenelementen basierende optimierte Bauteillösungen, mit denen sich sicher und ökologisch planen und bauen lässt. Das für den Einsatz nötige Know-how liefert Lignotrend gleich mit.“

Klimaholzhaus stellt als Komplettsystem bestehend aus individuell konfigurierbaren Massiv-Holzbauelementen von Lignotrend eine eigene Marke dar. Sie steht für eine moderne, diffusionsoffene Gebäudehülle, gebaut mit viel Holz. Der Neubau in Kronach wurde vollständig aus den tragenden Massivholzbauteilen für Wand, Decke und Dach konstruiert und hat das betonierte Untergeschoss als Basis. Innen sind die Bauteile in großen Holzoberflächen ausgestattet.

Flexibilität und Weite im Grundriss

Der kompakte Grundriss von 8,5 x 12,4 Metern trennt die Hauptnutzräume im Süden strikt von der Erschließungszone im Norden. Fließende Übergänge der im Split-Level-Prinzip angeordneten Räume nutzen das vorhandene Platzangebot von insgesamt knapp 170 Quadratmetern clever und kreativ: So beherbergt das Erdgeschoss Küche, Essbereich und Wohnebene im offenen Raumverbund, darüber sind zwei Kinderzimmer mit Schlafgalerie sowie das Elternschlafzimmer und ein Bad angeordnet. Unter dem Dach bleibt genügend Platz für eine Arbeitsgalerie.

Zertifizierte Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit der Holzkonstruktion mit all ihren Vorteilen für Raumklima und Akustik setzt sich in der Wahl einer weitestgehend autarken Energieversorgung fort: Eine Wärmepumpe nutzt die Potenziale des Grundwassers unter dem Grundstück künftig für alle drei Wohneinheiten in einer Art „kleinem Nahwärmenetz“. Die elektrische Energie dafür wird unter anderem von der Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Klimaholzhauses erzeugt. Die Wärmeübertragung erfolgt im ganzen Haus über eine Fußbodenheizung. www.klimaholzhaus.com

**Wenn Sie mit uns bauen
liegt der Vorteil bei Ihnen.**



- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KfW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

**Unser Ausstellungshaus –
Wohnen zum Anfassen!**
Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro casa *...massiv bauen,
schlüsselfertig
zum Festpreis?*
baubetreuung gmbh

Philippsstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de



Geologie VEITH

Waldweg 13 91634 Wilburgstetten
Tel.: 09853/389097-0 E-Mail: info@geologie-veith.de

Baugrundgutachten - Beweissicherungen
statische Lastplattendruckversuche - Haufwerksbeprobungen



Wir sind in ganz Süddeutschland tätig!

Eine Baugrunduntersuchung besteht aus bis zu 24 Sondierungsmeter:

- 2 schwere Rammsondierungen á 6 m - Tragfähigkeit
- 2 Rammkernsondierungen á 6 m - Schichtenaufbau
- Vermessen der Bohrpunkte nach Lage und Höhe
- Entnahme von Bodenproben

Durchführung der Feldarbeiten sowie Auswertung in einem Baugrundgutachten durch unser erfahrenes Team aus Geologen

**Damit Ihr Boden ein sicherer Baugrund ist -
geologische Kompetenz - für eine funktionierende Welt**



Aktions-Fertighaus für die moderne Familie

Simona und Frank Stark haben ein Schwörer-Aktionshaus clever an ihre Wohnwünsche angepasst

Auf einem Restgrundstück der Nachbargemeinde mit Garten und Garage hat das Ehepaar ein stimmiges Gesamtensemble geschaffen. Sie haben dabei das Beste für sich herausgeholt. Inspiration für das neue Eigenheim war das SCHÖNER WOHNEN-Haus, das der Bauherrin zuerst in einer Zeitschrift aufgefallen war. „Toll, so modern mit Flachdach und den Anklängen an Le Corbusier mit den Luftbalken.“ Die Kunstlehrerin liebt Architektur. Mit der ganzen Familie fährt sie deshalb zur Architekturbienale nach Venedig. Dort ist auch das Bild entstanden, das heute bei Familie Stark in ihrem schönen, lichtdurchfluteten Essbereich hängt. Doch ganz zu Anfang des Bauprojekts stand erst einmal die Frage im Raum: Können wir uns das leisten? Dank Schwörer-Aktionshaus und einem Restgrundstück in einem älteren Baugebiet der Nachbargemeinde wurde aus dem Haus Traum schließlich Wirklichkeit.

Günstiges Restgrundstück als Glücksfall

Das Grundstück stellte sich als Glücksfall heraus. In dem Baugebiet fand gerade ein

Wandel statt. Viele junge Familien übernehmen die älteren Häuser und renovieren sie. Das heißt: Die Kinder würden genug Spielkameraden in der Nachbarschaft haben. Der Preis war annehmbar, also ging die Familie an den Verkauf ihres alten Hauses, um das Startkapital für ihr neues Eigenheim zu bekommen. Da sie die Bauleitung nicht selbst übernehmen konnten und wollten, haben Frank und Simona Stark sich auf dem Markt nach einem Fertighaushersteller umgesehen, der ihr Haus schlüsselfertig aus einer Hand bauen würde. SchwörerHaus hat einen guten Ruf als zuverlässiger Baupartner mit transparenten Leistungen. Aber konnten sie sich die Schwörer-Qualität auch leisten?

Aktionshaus individuell planen

Bei genauerer Beschäftigung mit dem schwäbischen Haushersteller stellte das Ehepaar dann fest, dass man ein Aktions-Fertighaus von SchwörerHaus sehr wohl individuell planen und an die Wohnbedürfnisse der Baufamilien anpassen kann. Ein Aktionshaus ist ein Modell, mit einem festgelegten

Grundriss. Das bringt Preisvorteile – Außenmaße und Innenwände sind fix vorgegeben, Türen, Lage und Größe der Fenster, Dachneigung, Kniestock, Erker und vor allem die Fassadenverkleidung sind frei wählbar. So konnte Familie Stark manche Elemente vom SCHÖNER WOHNEN-Haus übernehmen – zum Beispiel die markante geradlinige Holzlamellenfassade in Anthrazitgrau. Auch die Luftbalken sollten in das Aktionshaus integriert werden. Simona Stark hatte die tolle Idee, dass man den Erker nach oben auflösen und mit Luftbalken optisch abschließen könnte. Bei SchwörerHaus stieß sie damit auf offene Ohren und genügend Kompetenz, sodass ihr Wunsch umgesetzt werden konnte. „Jetzt besitze ich einen Corbusier-Balkon“, freut sich die Hausherrin.

Hausbau Kosten sparen mit Festverglasung

Der Grundriss ist klassisch gehalten mit einem flexibel nutzbaren Erdgeschoss dank Extra-Zimmer – aktuell wird das Zimmer als Spielzimmer der Töchter genutzt – und kleinem Duschbad. Doch auch hier hat Fami-

lie Stark ihre Wohnwünsche eingebracht: Das Wohnzimmer sollte lichtdurchflutet sein und das Grün des Gartens ins Haus holen. Das wurde durch zahlreiche bodenhohe Fenster umgesetzt mit der bestmöglichen Verbindung in den Garten. „Terrassentüren an den richtigen Stellen und Festverglasungen, wo man eh nicht raus will, wurden perfekt geplant“, lobt Frank Stark den von SchwörerHaus empfohlenen Architekten, der das Bausystem des Fertighausherstellers kennt und das Aktionshaus nach den Wünschen der Baufamilie individuell geplant hat. „Wenn man sich das vorher überlegt, spart man eine Menge Geld, denn Terrassentüren sind viel teurer.“

„Lüften muss man ja nicht, das macht die kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung“, ergänzt seine Frau. Das Haus der Familie Stark ist in seiner Energiebilanz tatsächlich ein Energieplus-Haus, das dank Photovoltaikanlage auf dem Dach im Jahresmittel mehr Energie erwirtschaftet, als es für Heizung und Warmwasser verbraucht. Die Gebäudehülle entspricht dem KfW 55-Standard.



Alte Möbel im neuen Haus sparen Kosten beim Hausbau

Einziger Wehrmutstropfen war zunächst die Küche. „Ich habe sie anfangs als etwas klein empfunden, wegen dem festgelegten Grundriss aber in Kauf genommen“, erzählt Frank Stark. „Heute empfinde ich sie als sehr praktisch, mit wenigen Schritten erreiche ich alle

Kochfunktionen. Überhaupt ist der Grundriss perfekt durchdacht und auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten, kein Quadratmeter wurde hier verschenkt. Das Arbeitszimmer können wir zum Beispiel nach unten verlagern, wenn die Kinder älter sind und kein gemeinsames Schlafzimmer mehr wollen, sondern mehr Privatsphäre.“ Und die Küche hat die Familie einfach in den Essbereich

„verlängert“. Einbaumöbel mit Echtholzelementen – auch dies eine Inspiration aus dem SCHÖNER WOHNEN-Haus – verbinden die Küche optisch mit dem hochwertigen Eichendielenparkett und dem Essplatz. Die Möbel hat Familie Stark alle aus dem alten Haus mitgebracht. „Man muss ja nicht immer alles neu kaufen. Das Haus ist neu, das verträgt unsere Geschichte“, findet die

Bauherrin. Noch heute können Simona und Frank Stark es kaum fassen, dass sie ein individuell geplantes Haus haben, maßgeschneidert auf ihre Wohnbedürfnisse – und das auf Basis eines Standard-Grundrisses. Weitere Informationen: SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 16-111 www.schwoererhaus.de

Anzeige

WILLKOMMEN IM MauerWERK³



Unsere Musterhäuser sind jeden Sonntag von 14 bis 16:30 Uhr geöffnet. Präsentation von aktuellen Hausplanungen in der Lounge

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
Telefon 07454 / 9594-0, www.hausermassivbau.de



Unsere zwei Musterhäuser

WIR
LEBEN
BAU
FAMILIEN
KULTUR



Domizil im amerikanischen Landhaus-Stil

Am Bodensee hat sich eine Familie ihren amerikanischen Traum verwirklicht

Ein Holzhaus, wie von der amerikanischen Ostküste importiert. Die typische Struktur mit quer verlaufender Holzverschalung, weiß gestrichen, überdachte Veranda und Sprossenfenster. In unseren Wohnvierteln setzen Greenville Häuser individuelle Highlights in der typischen Einfamilienhaus-Architektur. Die Vorsprünge und Giebel, die Spannung in die Fassade bringen, unterscheiden sie von den glatten Fronten der anderen Häuser links und rechts. Holzstruktur und Sprossenfenster sprechen das Gefühl an – hier, so spürt man, kann man sich wohlfühlen. Die

Wände sind pastellfarben gestrichen. Die Dielenböden sind naturbelassen, Teppiche gibt es nur an der Sitzecke, selbst im Eingangsbereich liegen Dielen. Kassetten Türen mit Glaseinsatz lassen Durchblicke zu und vergrößern so optisch die Räume.

Möbliert wird zurückhaltend und leicht

Statt schwerer Schränke sorgen Einbauten für Stauraum, geschickt werden Vorsprünge und Winkel für Schrank- und Regalraum genutzt. Im Wohnzimmer steht das typische

Hussensofa mit einem weißen oder taupefarbenen Leinen- oder Baumwollüberwurf, gemütlich, leger und unprätentiös.

Ein Plädoyer für die überdachte Terrasse

Bei den Holzhäusern, die typisch sind für die amerikanischen Neu England-Staaten oder die Länder Skandinaviens, gehören überdachte Veranden genauso dazu wie der überdachte Eingangsbereich, die Porch. Auf der Wetterseite zusätzlich durch eine Wand geschützt, bildet die überdachte Terrasse

einen Sitzplatz, den man fast das ganze Jahr nutzen kann. Hier lässt es sich selbst an sonnigen Wintertagen, eingemummelt in eine wärmende Decke, im Freien aushalten. Und was gibt es Schöneres, als die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen und das Leben auf der Hängebank zu verschaukeln. „Es sind die Details, die unser Haus zu etwas ganz Besonderem machen“, sind sich die Bauherren einig. „Die meiste Zeit verbringen wir natürlich auf der Porch“, schwärmt die Bauherrin und lehnt sich entspannt in ihren Schaukelstuhl zurück. www.greenville.ag





Wirtschaftlich produzieren und Ressourcen schonen: Die Macher von Greenville sind darauf spezialisiert, auf der Grundlage von vorgefertigten, standardisierten Elementen eine individuelle Planung in das für Greenville typische Erscheinungsbild umzusetzen. Damit wird jedes Haus zu einem echten Unikat, und man nutzt dennoch alle Vorteile eines „Fertighauses“: Wirtschaftliches Bauen, kurze Bauzeiten, Fixpreis, langfristig geringe Betriebskosten und Wertstabilität, vereint mit dem Charme und der Seele dieser Architektur.

Objekt:	Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im amerikanischen Stil
Planung:	Greenville® GmbH, Mellatz 40b, 88145 Opfenbach, www.greenville.ag ,
Bauweise:	Holzständerbau, Baujahr 2011, Bauzeit 5 Monate, Niedrigenergiehaus
Fundament:	Hochgedämmte Thermobodenplatte mit integrierter Fußbodenheizung
Außenwände:	Holzfassade hinterlüftet, Farbstrich mit norwegischer Jotunfarbe, Farbton: Schwedenweiß
Wohnfläche:	Erdgeschoss 94 m², Obergeschoss: 75 m², Gesamt: 169 m²
Haustechnik:	Abluftwärmepumpe, Fußbodenheizung in EG und OG dezentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Dach:	Satteldach, 38° Dachneigung
Besonderheiten:	Erker mit Balkon, zwei Porches und Eingangsveranda
Preis:	440.000,- Euro (Baukosten in 2011)



RAN.BAU

Ebner

Fensterarbeiten
Fassadenarbeiten
Dacharbeiten
Dachausbau
Heizung

Energieberatung
Solaranlagen

Flachdachsanierung
Planung
Außenanlagen

Industriebau
Spenglerarbeiten

Haustüren
Wintergarten

Badsanierung

Elektroinstallation

RENOVIEREN . AUSBAUEN . NEUBAUEN

Der Ansprechpartner für **alle** Neubau-, Umbau- und Renovierungsarbeiten.

www.ran-bau.de

RAN.BAU.EBNER-GmbH . Elchinger Str. 20 . 89275 Thalfingen
Telefon 0731.96 22 7-0 . Telefax 0731.96 22 7-30

www.gappholzbau.de

Wir bauen Holzhäuser – und das richtig gut!

Alte Landstr. 6/1
89614 Öpfingen
Tel.: 07391 / 70160
info@gappholzbau.de

GAPP HOLZBAU



ALGARVE
Mit Lamellendach
www.renson-outdoor.de



TRENDPLUS
DIY-Bausatz
www.skanholz.com

Praktisch, gemütlich und formschön

Kein Schrebergarten ohne Laube – das ist klar. Doch die Tradition des Gartenhauses geht weit über diese einfachen Gebäude hinaus. Bereits im 16. Jahrhundert waren Pavillons fester Bestandteil höfischer Gärten: als Mittelpunkt prächtiger Festbankette und Feiern unter freiem Himmel. Das Wort Pavillon leitet sich übrigens vom französischen Papillon, Schmetterling, ab, weil er ursprünglich ein schnell auf- und abbaubares, also „fliegendes“ Gebäude war. Spätestens im 18. Jahrhundert wurden aus den zeltartigen Pavillons feste Bauten. Typisch für einen Pavillon sind eine leicht erhöhte, idyllische Lage und ein von Pfählen gestütztes Dach. Die offenen Seiten gewäh-

ren freien Blick auf den Garten. Selbst bei einem kurzen Regenschauer sitzt man hier im Trockenen und kann die frische Luft genießen. Das Dach dient auch als Schutz vor zu intensiver Sonneneinstrahlung. Wenn der eigene Garten groß genug ist, bietet ein Freisitz verschiedene Vorteile. Er lässt sich als gestalterisches Element einsetzen, das dem Garten Atmosphäre verleiht. Als Sitzgelegenheit wird er zu einer zusätzlichen Alternative zur Terrasse, die andere Perspektiven und Blickwinkel eröffnet. Denkbar ist auch, dass das Häusle hinterm Haus an einem Platz gebaut wird, wo zu bestimmten Tageszeiten die Sonne scheint – zum Beispiel zum Frühstück oder zum Nachmittags-



LUNA
Stufenlos aufschiebbar
www.voeroka.de



METALL-PAVILLON
Mit Rankgittern für Rosen
www.gartendesign.de



LAMAXA
Lamellendach
www.warema.de

Ob Hobbyraum, Geräteschuppen, Abenteuerplatz oder Pavillon – Gartenhäuser sind vielfältig in der Nutzung

tee. Je nach Größe lassen sich rund um den Pavillon Grill- und Gartenfeste mit Familie und Freunden feiern.

Übrigens: Beim Bau eines Gartenhauses lohnt es sich, die Unterstützung eines Landschaftsgärtners in Anspruch zu nehmen. Die Erfahrung des Profis hilft schon bei der Auswahl. Er kennt die lokalen Gestaltungs- und Bauvorschriften, weiß, welche Materialien und Stile zur Umgebung und zum Wohnhaus passen, und legt eine geeignete Wegeführung im Garten an.

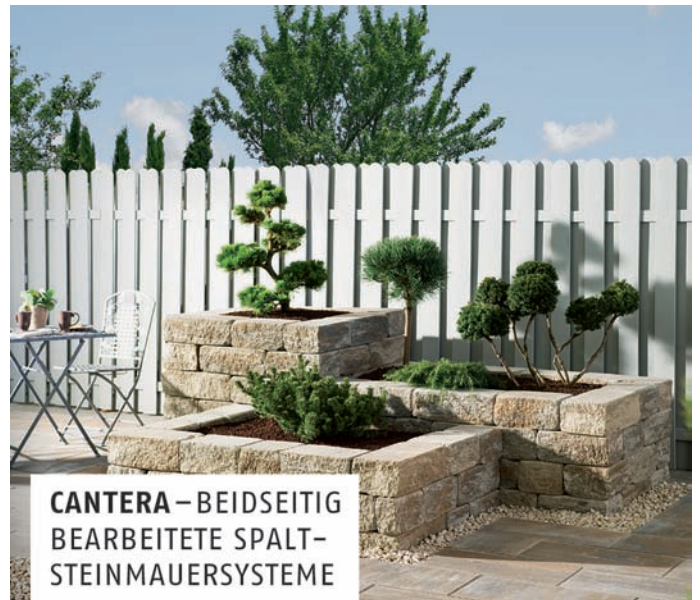
Lesen und arbeiten im Grünen

Große Fenster verleihen einem Gartenhaus Helligkeit, Offenheit und Ausblick ins Grüne.

Mit einer entsprechenden Größe und Einrichtung können sich die Besitzer hier einen gemütlichen Rückzugsort schaffen – etwa als Raum zum Lesen oder als Büro. Je nachdem, ob das Gartenhaus ganzjährig genutzt werden soll, berät der Landschaftsgärtner zur notwendigen Wanddicke und Dachform. Vom Anlegen eines Fundaments bis zur Installation von Licht, Wasser und Strom oder der Begrünung des Gartenhausdaches – auch größere Baumaßnahmen sind mit professionellem Know-how leicht und erfolgreich umzusetzen. Für welchen Zweck das Gartenhaus auch gebaut wird, grundsätzlich gilt: Das Nützliche lässt sich durchaus mit dem Schönen verbinden. www.mein-traumgarten.de



TERRASSENÜBERDACHUNG
Mit Markise Markilux 8000
www.stahlbau-naegele.de



CANTERA – BEIDSEITIG BEARBEITETE SPALT-STEINMAUERSYSTEME

Ob als Beeteinfassung, Wasserbecken, Sicht- oder Schallschutz – unsere Mauersysteme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich. Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler.

KBH
KBH KBH
KBH
» QUALITÄT IN STEIN

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
» **KBH Qualität in Stein**
D-87760 Lachen
Telefon 0 83 31-95 03-0
Telefax 0 83 31-95 03-20
steine@k-b-h.de
www.k-b-h.de

FREIRÄUME KREATIV GESTALTEN MIT STEIN



Besuchen Sie unsere Garten-Ausstellungen in Amstetten und Tübingen-Hirschau.

Weitere Infos unter:
www.braun-steine.de

braun-steine GmbH
73340 Amstetten
72070 Tübingen-Hirschau

braun|steine
seit 1875



BIODIVERSITÄTSDACH
www.optigruen.de



Ein Stück Natur auf dem Dach

Artenschutz und besseres Klima: Gebäudebegrünung wird oft gefördert

Grüne, bepflanzte Dächer und Fassaden werden gerade im Hinblick auf den herrschenden Klimawandel immer wichtiger. Die Pflanzen verbessern zum einen das Mikroklima rund um das Haus, denn sie befeuchten die Luft, mindern den Lärm und filtern Feinstaub. „Studien weisen nach, dass schon die Pflanzen einer anspruchsloseren, extensiven Dachbegrünung Feinstaub, Stickoxide und weitere Schadstoffe aus der Luft filtern und abbauen können“, sagt Dr. Gunter Mann, Präsident des Bundesverbands GebäudeGrün (www.gebaeudegruen.info/wirkungen-gebaeudegruen).

Vom einfachen Gründach zum Biodiversitätsgarten

OPTIGRÜN setzt verstärkt auf Biodiversitätsgärten, eine Form des Gründachs mit besonders hoher Artenvielfalt (Bilder oben, www.optigruen.de). Eine extensive Dachbegrünung, bei der hauptsächlich bodendeckende Dickblatt-Gewächse wie Sedumpflanzen eingesetzt werden, lässt sich mit nur etwas mehr Aufwand in einen noch wertvolleren und vielfältigeren Ort für Tiere und Menschen umwandeln. „Die Modellierung der Fläche durch verschiedene Substrathö-

hen ist einer der Biodiversitäts-Bausteine, die wir für diese besondere Form der Dachbegrünung erarbeitet haben“, erläutert Marion Kreutner, die Spezialistin für Vegetation bei OPTIGRÜN. Dabei wird mit unterschiedlichen Substrathöhen und stellenweisen Aufschüttungen gearbeitet, damit Gräser, Kräuter, Stauden, Sträucher und sogar kleine Bäume gepflanzt werden können, die tiefere Wurzeln und einen größeren Wasser- und Nährstoffbedarf haben. Zudem werden so frostfreie Rückzugsbereiche für Bodentiere geschaffen. Vertiefungen, in denen sich Regenwasser zeitweilig anstauen kann, dienen

Vögeln und Insekten als Tränken. Aber auch dauerhafte Wasserflächen wie kleinere Teiche lassen sich problemlos in die Dachbegrünung integrieren und sorgen für ein abwechslungsreiches Gestaltungsbild, ebenso wie Sandlinsen und Fein- oder Grobkiesflächen. Diese vegetationsfreien Bereiche sind zudem eine wichtige Voraussetzung für das Ansiedeln verschiedener Tierarten. Windsichere Nisthilfen wie Brutkästen oder Bienenstöcke, aber auch Totholz wie abgeschnittene Äste oder Baumscheiben bieten Insekten und Vögeln dauerhaften Lebensraum. Achtet man zudem bei der Auswahl

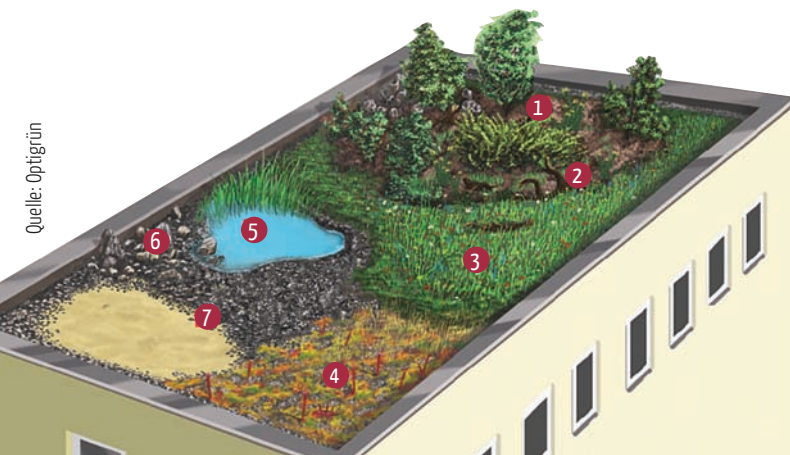


NISTHILFEN
www.zinco-greenroof.com



ROBAFIX®
www.zinco-greenroof.com

Quelle: Optigrün



Aufbau eines Biodiversitätsdachs

- | | |
|---|---|
| 1. Substratanhäufung mit Gehölzen | 4. Niedrige Substratschicht mit Sedum-Begrünung |
| 2. Totholz, Wurzelstücke | 5. Wasserfläche |
| 3. Höhere Substratschicht mit Gräser-Kräuter-Vegetation | 6. Steinhaufen |
| | 7. Kies- und Sandflächen |

der Pflanzen auf spezielle Artenlisten nach Blütenfarbe und Blühzeitraum, steht ihnen fast ganzjährig ausreichend Nahrung zur Verfügung. „Im Prinzip wird ein Gründach durch die verschiedenen Biodiversitäts-Bausteine veredelt“, erklärt Kreutner, „indem es eine besondere Funktion erhält. Achtet man auf den Erhalt der neu geschaffenen Lebensräume und ein wenig auf die Pflege des Dachaufbaus, ist ein Biodiversitätsdach eine zweckmäßige und langlebige Grundlage für eine große Artenvielfalt.“

Bäume richtig verankern

Immer häufiger werden bei intensiven Dachbegrünungen Bäume als landschaftsarchitektonisches Gestaltungsmittel integriert. Das ist auf Tiefgaragen ebenso möglich wie auf höher gelegenen Dachflächen. Wesentlich dabei sind die Auswahl einer geeigneten Baumart, passendem Substrat und vor allem die lokalen Standortbedingungen hinsichtlich Winddruck und Windsog. Bei der neuen Baumverankerung „Robafix®“ von ZinCo (Bild links unten, www.zinco-greenroof.com) lassen sich die Halteplatten beliebig unter dem ca. ein mal ein Meter großen Rasterelement positionieren, so ermöglicht das System eine ganz individuelle Anpassung an den Durch-

messer des Wurzelballens und verhindert gleichzeitig ein Zusammenziehen der Haltepunkte. Der Wurzelballen ist dauerhaft stabilisiert und ein Herausziehen des Baumes unmöglich.

Systemaufbau „Bienenweide“

Es gibt speziell konzipierte Pflanzenmischungen, die genau auf den Bedarf von Bienen abgestimmt sind und ein vielseitiges sowie im Jahresverlauf besonders lang anhaltendes Nektar- und Pollenangebot bieten. Insgesamt 24 nektarreiche und zeitversetzt blühende Pflanzenarten sind in der Pflanzenliste „Bienenweide“ zusammengestellt. Diese Arten sind allesamt für den exponierten Standort Dach geeignet und kommen mit einer Substratstärke von etwa 10 cm gut zurecht.

Fördermöglichkeiten vorhanden

Wer als privater oder auch gewerblicher Bauherr einen grünen Neubau plant oder ein Bestandshaus begrünen möchte, kann in manchen Städten eine direkte oder indirekte finanzielle Förderung dafür in Anspruch nehmen. Der Bundesverband informiert auf www.gebaeudegruen.info darüber, in welchen Teilen Deutschlands es welche Förderungen für bepflanzte Dächer gibt.



WIR SIND DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER FÜR





SEEGER

ALULAMELLENDACH

Münsterplatz 20
89073 Ulm

Tel.: 0731 39888770

Freitags von 14 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung



BESUCHEN SIE UNSERE **ÜBER 1000m²**
GROSSE AUSSTELLUNG! (in Nattheim)

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 | Sa: 09:00 – 13:00 www.alulamellendach.de

07321 945860 · Daimlerstraße 35 · 89564 Nattheim

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere

Auslieferungsfahrer m/w/d für Stadt und Landkreis Ulm

– Minijob auf 450 Euro Basis –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpp@regional-bauen.de

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH · Reutlinger Straße 11
74074 Heilbronn · www.regional-bauen.de





SUNDIVAN
www.sundivan.eu

„SunDivan“ ist eine traumhafte Sonnenliege für zwei Personen (Bilder oben und rechts, www.sundivan.eu). Sie kann sich 360° um die eigene Achse drehen - so hat man immer Sonne und Schatten am gewünschten Ort und einen Rundblick auf die Umgebung. Ihre ergonomische Form lädt zu einer entspannten und gesunden Liegeposition ein.



NATURPOOL MIT BIOFILTERANLAGE
www.teichmeister.de



Ein Wasserspeier bringt Bewegung in das Erscheinungsbild. Weiteres Zubehör sorgt für angenehme Rückenmassagen.

Abkühlung frei Haus

Zehn Regeln auf dem Weg zum eigenen Pool

Bei der Planung eines privaten Schwimmbades sollte nichts dem Zufall überlassen werden. Darum hat der Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) zur stressfreien Realisierung eines privaten Pools ein Zehn-Punkte-Programm aufgesetzt.

1. Schwimmbadbau ist nichts für Hobbybastler

Der Bau eines Schwimmbades erfordert Fachkenntnisse. Schwimmbadbaufachbetriebe können nicht nur Individuallösungen realisieren, sondern zeigen sich auch in Fachfragen von der Planung bis zur Umsetzung kompetent. Aus dem Einsatz unterschiedlicher Materialien, die stets dem Wasser und gegebenenfalls der direkten Sonneneinstrahlung

ausgesetzt sind, ergeben sich besondere Bedingungen, die zu allererst der Fachmann kennt und dementsprechend bei der Umsetzung berücksichtigen kann.

2. Zuerst muss das Budget festgelegt werden

Wichtig ist, ein Budget festzulegen, das in einen privaten Pool investiert werden kann. Zusätzlich sollte man eine Reserve für das berühmte „Unvorhergesehene“ einplanen. Anhand dieses Budgets kann der Schwimmbadbaufachbetrieb Vorschläge unterbreiten.

3. Kein Pool in Schattenlage

Für ein Außenschwimmbad ist Sonne die preiswerteste Energiequelle zur Erwärmung

des Beckens. Insbesondere die Nachmittags-sonne lässt die Schwimmrunden besonders angenehm gestalten. In einer ständigen Schattenlage wird selbst bei beheiztem Pool der Spaß am Schwimmen schnell abkühlen.

4. Kein Schwimmbad direkt unter Bäumen platzieren

Das Beckenwasser aber auch Filter und Skimmer werden unnötig oft durch Blätter, Nadeln und Blüten verschmutzt, wenn der Pool direkt unter oder neben Bäumen platziert wird. Ein idealer Platz für den Pool ist dagegen ein geschützter Bereich, der neugierige Blicke nicht zulässt. Auch auf Grundwasser ist zu achten, in solchen Fällen kann allerdings eine Drainage Abhilfe schaffen.

5. Den Pool nicht im direkten Windzug einplanen

Wind kühlt das Beckenwasser schneller aus und auch zum Schwimmen selbst ist eine zugige Ecke nicht angenehm. Helfen können Mauern, immergrüne Hecken und natürlich eine Überdachung, die bestenfalls auch auf Wunsch weit aufgeföhren werden kann (Bild unten links, www.voeroka.de). Dadurch lässt sich auch die Freibadsaison noch um einige Wochen weit in den Herbst hinein verlängern.

6. Optimale Wasseraufbereitung ist wichtig

Eine auf die Beckengröße abgestimmte Wasseraufbereitungsanlage ist unverzichtbar.



TREPPENANLAGEN
www.pools.de

MLINE MOSAIK-SCHWIMMBECKEN



POOLROBOTER
www.zodiac-poolcare.de



CARAT ÜBERDACHUNG
www.voeroka.de



STAHLWANDBECKEN
www.schwimmbad-henne.de



FILTERTECHNIK
www.schwabepools.de

Einen Poolbauer in der Nähe findet man unter:
www.bsw-web.de/umkreissuche

Hier gibt es bewährte technische Angebote, die das Wasser zusammen mit Pflegemitteln reinigen, Verunreinigungen eliminieren und vor Keimbildung schützen. Mit einer gezielten Wasserhygiene mittels einer Aufbereitungsanlage, die beispielsweise mit Chlor, Brom oder Ozon arbeitet, kann man sich an stets sauberem Wasser erfreuen. Sichtbare Verunreinigungen werden mit der Filteranlage durch Filtern und Umwälzen des Wasser entfernt (Bild oben, www.schwimmbaedle.de). Desweiteren können bei der Beckenreinigung so genannte „Bodenstaubsauger“ behilflich sein (Bild unten links, www.zodiac-poolcare.de).

7. Nicht an der Abdeckung sparen

Wasser verdunstet nun einmal und kühlt insbesondere in der Nacht ab. Hier kann eine Abdeckung beispielsweise als Folienanlage (hand- oder automatisch betrieben) oder ein besonders eleganter Unterflurrolladen helfen. Darüber hinaus schützt eine Abdeckung ganzjährig auch vor groben Verschmutzungen. Aber daran denken: Nicht alle Abdeckungen sind begehungssicher.

8. Treppen sinnvoll planen

Ins Becken hinein kommt man schnell, aber schließlich will man es auch sicher und bequem wieder verlassen. Ob römische Treppe oder funktioneller Edelstahlstiege – wichtig

ist, dass der Ausstieg zur Beckengröße passt. Ausgestattet mit „Antirutsch“-Treppenstufen (Bild links unten, www.riviera-pool.de) bietet vor allem die Treppenanlage den komfortabelsten Weg ins und aus dem Wasser. Zudem lassen sie sich mit Gegenstromanlagen, Massagedüsen und/oder Scheinwerfern ausstatten.

9. Die Größe und Ausstattung des Schwimmbeckens festlegen

Die Standardgröße eines Pool liegt bei acht mal vier Metern bei einer Wassertiefe von ca. 1,35 bis 1,60 Metern. Hintergrund: Hier können bequem zwei Personen nebeneinander ihre Bahnen schwimmen. Nach oben sind kaum Grenzen gesetzt. Bei Beckenlängen bis zu acht Metern empfiehlt sich auf jeden Fall der Einbau einer Gegenstromschwimmanlage. Diese gewährleistet, dass das Schwimmen nicht durch das ständige Wenden in seinem Fluss unterbrochen wird.

10. Nicht einfach so bauen ...

Bis zu bestimmten Beckengrößen sind Außenpools genehmigungsfrei, aber je nach Bundesland kann es unterschiedliche Richtlinien geben, die eine Genehmigung bei Becken mit mehr als 50 Kubikmeter Wassereinhalte durch die örtliche Baubehörde erforderlich machen. Im Vorfeld daher bei der Stadtverwaltung anfragen, ob eine Genehmigung erforderlich ist.

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



BEI SCHÖNEM WETTER
EINFACH AUFSCHIEBEN!



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen 0 72 62 - 80 87
UBERDACHUNGS - SYSTEME info@voeroka.de www.voeroka.de

GELD FÄLLT DOCH VOM HIMMEL

Sparen Sie bis zu 50% Trinkwasser

ZISTERNEN ZUR REGENWASSERNUTZUNG FÜR GARTENBEWÄSSERUNG, WASCHMASCHINE UND WC-SPÜLUNG

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

RÖSER ZISTERNEN

WEINBERG 5
74423 OBERSONTHEIM
TEL.: 0 79 73 / 96 06 0
WWW.ROESER-ZISTERNEN.DE

Haus bauen, Garten anlegen, genießen

Die Zeit ist reif, sich wieder mit dem Garten zu befassen. Ideen, Tipps und Pflanzpläne helfen Ihnen dabei, Ihren Garten so zu gestalten, dass er Ihnen wirklich gefällt und dabei möglichst pflegeleicht ist (das wünschen sich die meisten Gartenbesitzer jedenfalls). Wenn Sie noch unschlüssig sind, holen Sie sich am besten in den „100 Traumgärten“ eine Vielzahl an Anregungen. „Mein Wabi Sabi Garten“ ist die richtige Wahl für alle, die einen naturhaften Garten lieben und den Pflanzen auch mal ihren Lauf lassen wollen. In „Pflanzenkompositionen für den Naturgarten“ erfahren Sie, wie Sie von Grund auf einen Garten anlegen und dann bepflanzen können – jede Menge Pflanzlisten von Ariele bis Zaunkönig helfen dabei. Passend zu den Holzhäusern dieser Ausgabe empfehlen wir Ihnen „Häuser aus Holz“, damit Sie einen Eindruck von der gestalterischen Bandbreite bekommen. Und sparen beim Bauen will (fast) jeder: Deshalb lohnt es sich, in „Low Budget Architektenhäuser“ zu investieren, das mit vielen Projekten und hilfreichen Spar-Tipps aufwartet. Dann reicht das Geld noch für eine Reise nach „Mallorca“!



Internationaler Wettbewerb mit Siegern in elf Kategorien

Mit Rezepten von Mario Gamba

TISCHKULTUR DES JAHRES

DINEUS – Der große Preis der Tischkultur
Olaf Salié & Björn Kroner-Salié (Hrsg.)

Nach dem Hype um das Kochen steht nun immer mehr der gedeckte Tisch im Mittelpunkt. Dies und die Tatsache, dass er in dieser Art einzigartig ist, hat Callwey dazu bewogen, zusammen mit den Herausgebern nun schon zum zweiten Mal den DINEUS auszurufen, den großen Preis der Tischkultur. Das Jahrbuch präsentiert die aktuellsten Trends der Tischkultur und die Gewinner des Wettbewerbs mit eigens in einem aufwendigen Fotoshooting erstellten Bildern. Star-Florist Björn Kroner-Salié inszenierte die einzelnen Arrangements alles unter dem Motto „Mediterranes Lebensgefühl“. Detaillierte Produktinformationen, Tischdekorationsideen und Laudationes der Jury-Mitglieder runden das Buch ab. 2020, 184 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2457-1, www.callwey.de

100 TRAUMGÄRTEN

Tipps & Ideen für den eigenen Garten
Konstanze Neubauer

In der umfangreichen Sammlung stellt uns Autorin und Gartenjournalistin Konstanze Neubauer die 100 schönsten Privatgärten der letzten vier Jahre vor. Darunter sind auch Gewinner des Garten-Awards „Gärten des Jahres“. Gespickt sind die Beiträge der Autorin mit ausgewählten Tipps, Ideen und Lösungsvorschlägen aus ihrer eigenen langjährigen Gartenerfahrung wie auch namhafter Landschaftsarchitekten sowie Gartenplaner und -architekten. In „100 Traumgärten“ finden Sie Inspirationen aus den schönsten Privatgärten für den eigenen Garten. Der Band bietet neben traumhaften Gartenbildern und Informationen zur Realisierung eines Gartenprojekts einzigartige Entdeckungen. März 2020, 224 Seiten, über 500 Abbildungen und Pläne, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2460-1, www.callwey.de



Die schönsten Gärten in einem Band versammelt

MEIN WABI SABI GARTEN

Respektvoll gestalten, achtsam genießen
Annette Lepple

Wabi Sabi kommt ursprünglich aus Japan und wird in diesem Buch zum ersten Mal auf den Garten übertragen. Das Ergebnis ist der perfekte unperfekte Garten, in dem man endlich findet, was man lange gesucht hat: Zufriedenheit, Achtsamkeit und Heiterkeit. Die für ihre Gartengestaltung passenden Wabi Sabi-Elemente und -Materialien wie Wasser, Holz und Stein werden ausführlich vorgestellt. Lernen Sie typische Wabi Sabi-Pflanzen für einen naturhaften, einfachen und ästhetischen Pflanzstil kennen: Versamende Pflanzenformen als streuende Vagabunden den Zauber des Zufalls im Garten, Stauden und Gräser sind selbst im Tod noch attraktiv und Bäume und Sträucher glänzen im Wandel der Jahreszeiten. 2020, 144 S., 165 Fotos, 25,- Euro, ISBN 978-3-8186-0943-6, www.ulmer.de

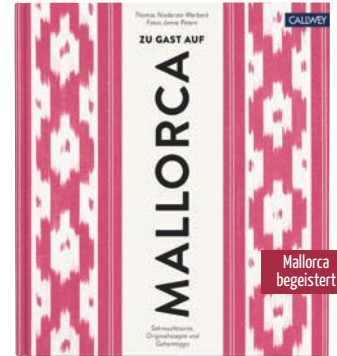


Der Weg zum perfekt unperfekten Garten

ZU GAST AUF MALLORCA

Sehnsuchtsorte, Originalrezepte und Geheimtipps
Thomas Niederste-Werbeck

Mit ihren traumhaften Stränden, Buchten mit türkisblauem Wasser, stilvollen Fincas und der typischen, mediterranen Lässigkeit zieht uns die Insel in ihren Bann. Mallorcas neue Food-Szene setzt dem Ganzen die Krone auf. Dieses Buch lädt uns ein auf eine spannende Reise zu den besten Restaurants und Cafés, deren Köche ihre Lieblingsrezepte mit uns teilen, sich über die Schulter schauen lassen und von ihrem ganz persönlichen Mallorca erzählen. Der kulinarische Reiseführer zeigt die besonderen Orte der Insel, fernab vom Pauschal Tourismus. Jede Region hat ihr ganz eigenes, faszinierendes Gesicht und begeistert mit eindrucksvollen Landschaften, pittoresken Orten und einer ehrlichen und guten Küche. März 2020, Callwey Verlag, 240 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2451-9, www.callwey.de



Mallorca begeistert

PFLANZENKOMPOSITIONEN FÜR DEN NATURGARTEN

Die richtige Pflanzenauswahl Peter Richard

Mit erprobten Praxistipps vom Naturgartenexperten Peter Richard, zahlreichen Kompositionsideen und detaillierten Pflanzlisten. Reich bebildert mit vielen Beispielen aus wunderschönen, planvoll angelegten Naturgärten. In seinem neuen Buch zeigt Landschaftsgärtner und Naturgartenspezialist Peter Richard, wie mit einheimischen Stauden und Gehölzen ein absichtsvoll gestaltetes und dennoch naturnahes Gartenparadies entstehen kann. Dabei erklärt er, welche Pflanzen sich nebeneinander wohlfühlen und an welchen Standorten sie gedeihen, worauf man bei Kauf und Transport achten sollte – und wie man alles richtig pflanzt und pflegt. 2020, Haupt Verlag, 256 Seiten, 200 Fotos, 39,90 Euro, ISBN 978-3-258-08196-0, www.haupt.ch



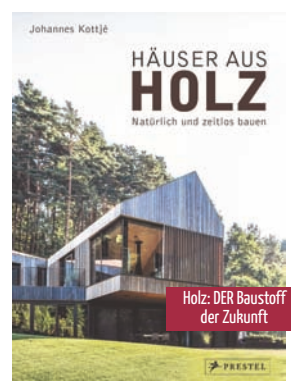
Inspiration für das ganze Jahr

Ergänzt wird das Buch mit hilfreichen Einpflanzskizzen und detaillierten Pflanzlisten

HÄUSER AUS HOLZ

Natürlich und zeitlos bauen
Johannes Kottjé

Holz ist beliebt wie selten zuvor. Immer mehr umsichtige Planer und Bauherren entdecken den bewährten Baustoff neu. Dessen gestalterische Bandbreite zeigen die musterhaften Häuser aus Deutschland und anderen europäischen Ländern: vom skandinavisch inspirierten Einfamilienhaus über die elegante Stadtvilla bis zur futuristischen Ferien-Lodge. Johannes Kottjé illustriert diese Best-Practice-Beispiele mit zahlreichen Fotos, detaillierten Informationen, Grundrissen und technischen Daten. Abgerundet wird die zugleich inspirative wie inspirierende Projektsammlung durch Statements von Architekten und Bauherren. Sie liefern eine Vielzahl von praxisorientierten Tipps für den Bau des eigenen Holzhauses. 2019, 176 Seiten, 38,- Euro, ISBN 978-3-7913-8548-8, www.randomhouse.de



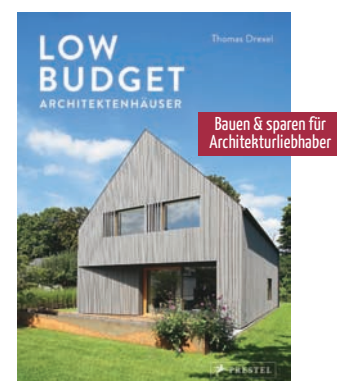
Holz: DER Baustoff der Zukunft

www.kottje.de

LOW BUDGET ARCHITEKTENHÄUSER

Um die 300.000 Euro – und darunter
Thomas Drexel

Wie man auch bei begrenztem Budget an sein Traumhaus kommt, illustriert Thomas Drexel mit eindrucksvollen und detailreich beschriebenen Beispielen. Alle vorgestellten Häuser haben nur um die 300.000 Euro gekostet – oder weniger. Vorgestellt werden die unterschiedlichsten Objekte vom individuellen Einfamilienhaus bis zum kompakten Single-Domizil. Sie alle sind der sichtbare Beweis, dass architektonischer Anspruch und preisbewusste Ausführung durchaus vereinbar sind. Bei der Umsetzung des persönlichen Bauvorhabens hilft die ausführliche Einführung, die von der Grundstückssuche bis zur Auswahl des Bodenbelags keinen Spar-Tipp unberücksichtigt lässt. November 2019, 176 Seiten, 42,- Euro, ISBN 978-3-7913-8550-1, www.randomhouse.de



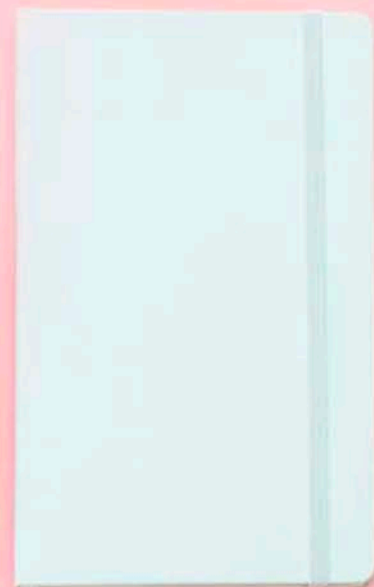
Bauen & sparen für Architekturliebhaber

Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Dienstag bis Sonntag	11-17 Uhr	Villingen-Schwenningen HausBauPark Kienzlewisien	Fertighausausstellung	EXPO Südwest GmbH Villingen-Schwenningen
Dienstag bis Sonntag	12-17 Uhr	Hausbau Center Ulm Böfinger Straße 60/16	Musterhausbesichtigung	Talbau Haus www.talbau-haus.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13-17 Uhr	72534 Hayingen-Oberwilzingen, Ortsstr. 16 und 72766 Reutlingen, Karlstraße 76	Schausonntag Küche Bad Naturenergie Photovoltaik	Stiehle – Reutlingen und Hayingen-Oberwilzingen
Jeden Sonntag	14-16.30 Uhr	Vöhringen Robert-Bosch-Straße 18	Schausonntag im Musterhauszentrum	HAUSER Die Massivhaus Familie Vöhringen
Jeden 1. Sonntag im Monat	13-17 Uhr	Bahnhofstraße 18 71111 Waldenbuch	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Rieth & Klettner Küchenzentrum Waldenbuch
Jeden Samstag und Sonntag	11-17 Uhr	Wolpertshausen bei SHA Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung ohne Voranmeldung	Fullwood Wohnblockhaus Lohmar/Wolpertshausen
Jeden 1. Sonntag im Monat	14-17 Uhr	Filderstadt Bonlanden Bonländer Hauptstraße 66	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Hase Feuerhaus Filderstadt AG
Jeden 1. Sonntag im Monat	13-17 Uhr	Pfullingen Achalmstraße 95	Schausonntag Alles um die Innenraumgestaltung	Firma Ebinger Stukkateurbetrieb Pfullingen, www.raumambiente.net
Jeden 1. Sonntag	13-17 Uhr	Sandelholzstr. 8 88436 Oberessendorf	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Mühlschlegel Holzhandel muehlschlegel.de
Täglich und sonntags nach Vorankündigung		Reutlingen-Betzigen Fr.-Wilhelm-Raiffeisenstraße 6	Ausstellung: Bäder, Küchen Fliesen und Kaminöfen	Die Hand-in-Hand-Werker GmbH Reutlingen
Mittwoch bis Sonntag Montag und Dienstag geschlossen	11-17 Uhr	89312 Günzburg Kimmerle-Ring 2	Musterhausbesichtigungen	FertighausWelt Günzburg www.fertighauswelt.de
Dienstag bis Sonntag Montag ist Ruhetag	10-17 Uhr	85586 Poing/Grub Senator-Gerauer-Straße 25	Musterhausbesichtigungen	Ausstellung Eigenheim & Garten www.musterhaus-online.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

**Auch unsere Redaktion arbeitet jetzt im Home Office
und ist über E-Mail wie gewohnt erreichbar!**

**Das Anzeigen-/Vertriebsbüro in Heilbronn
können Sie auch weiterhin telefonisch
unter 07131 1242075 kontaktieren!**





Möbel-Trends der imm 2020
Farbe des Jahres: Classic Blue
Leuchten-Trends
Farben & Tapeten (Frühjahr/Sommer)



Effizienzhäuser
Fertighaus fürs kleine Budget
Barrierefrei bauen
Objektberichte



Solar- und PV-Anlagen
Stromspeicher
Hybridheizungen
Wärmepumpen



Regionale Messen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Fenster: die Neuheiten
Fenster: Dämmung
Glastüren, Innentüren
Insekten- und Sonnenschutz

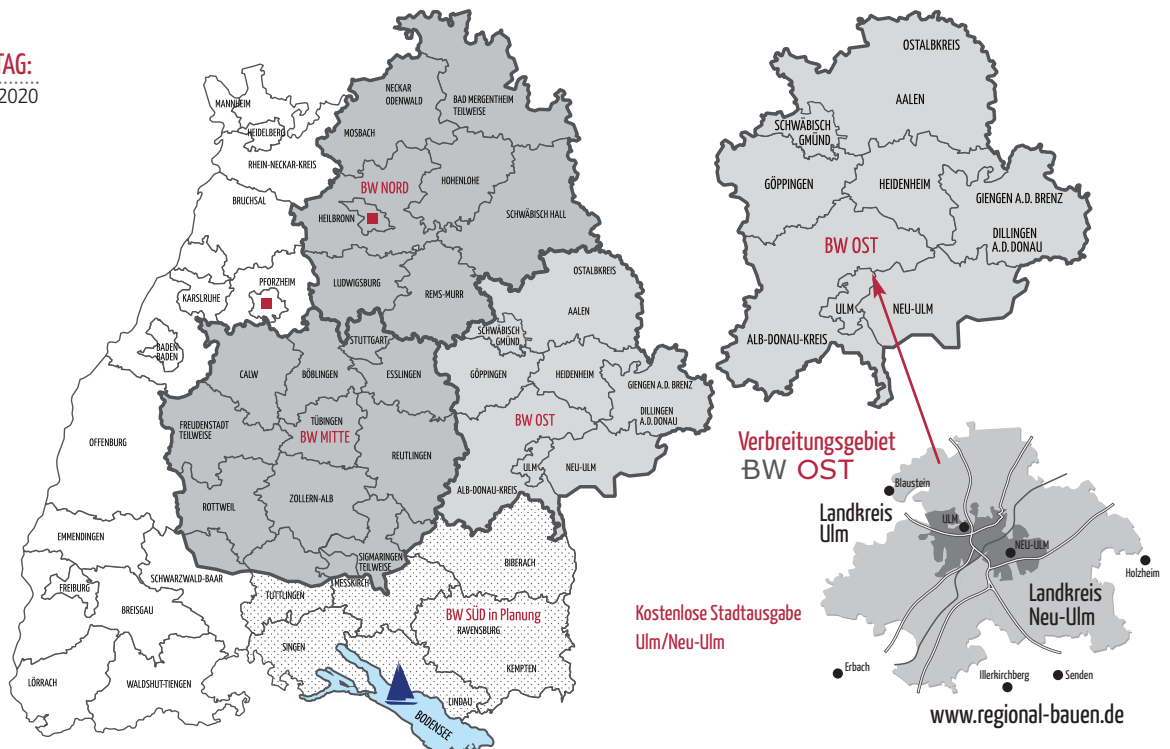


Gartenmöbel
Schwimmteiche
Sichtschutz
Gartenbewässerung

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

1. April 2020 16. April 2020

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de
Grafik: Franziska Schulz, schulz@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059, MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020

DRUCKEREI

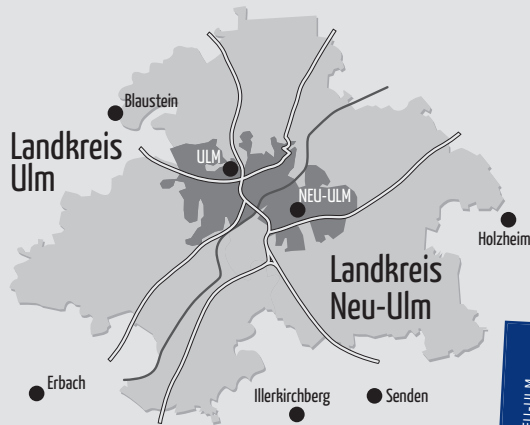
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Firma LehnerHaus

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 10.000 Magazine
- Verteilung kostenlos an über 250 Auslegestellen
- Über 2.800 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Aufgepasst!

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Ulm/Neu-Ulm ist ab sofort kostenlos an über 250 Verteilstellen erhältlich.

Noch näher dran...

Dieses zweimonatige Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Wohnen und Einrichten, Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer
STADTAUSGABE ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG
ZUM MITNEHMEN
AKTUELL IN DIESER AUSGABE:
Familienbäder · Duschen · Polsterbetten · Teppiche · Classic Blue
Treppentausch · Wärmerückgewinnung · Wandfliesen · Stromspeicher
Fertighaus fürs kleine Budget · Terrassen · Poolplanung · Gartenmöbel
www.regional-bauen.de
POOL PLANUNG

**Für mich immo
nur mit Traumbad.**



Finde dein perfektes Zuhause auf [immowelt.de](https://www.immowelt.de) |



immo erst zu **immowelt.de**